



STADT MAGAZIN

09/21

AMTLICHE NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN



**Willkommen
in der Schule**

Seite 23

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037Z10X. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben

EIN TICKET FÜR ALLES!

13 Monate lang
mit Bus, Bahn oder
Bim durch die gesamte
Steiermark!

Erhältlich für Schüler*innen
und Lehrlinge. Um nur € 119,-
Gültig von 1. 9. 2021 bis 30. 9. 2022
Infos: www.verbundlinie.at



SO FUNKTIONIERT'S:



1. Antrag abholen bei der Bürgerservicestelle der Stadtwerke Leoben im Rathaus oder downloaden unter:
www.stadtwerke-leoben.at/verkehr/



2. Antrag ausfüllen und von der Schule/Lehrbetrieb bestätigen lassen



3. Betrag bei den Stadtwerken Leoben einzahlen und Ausweis ausstellen lassen - bestätigtes Antragsformular und Foto mitbringen!

PREISE:

SchülerInnen- Lehrlings-Ticket	€ 19,60
Top-Ticket	€ 119,00
Aufzahlung auf Top-Ticket	€ 100,60

ACHTUNG:

Bei einer Aufzahlung auf das Top-Ticket ist nochmals ein ausgefülltes und bestätigtes Bestellformular inklusive bestehenden SchülerInnen- | Lehrlingsfreifahrtsausweis mitzubringen.

INFOS:

Bei Fragen sind Ihnen die Bediensteten der Fahrdienstleitung der Stadtwerke Leoben Verkehrsbetriebe in der Kerpelystraße 21 gern persönlich behilflich. Tel.: 03842/23024-503 oder 504.



SCHULBEGINN - ACHTUNG AUTOFahrER/INNEN:

Gerade zu Schulbeginn ist bei Bushaltestellen besondere Vorsicht geboten. Wenn Sie auf einem Bus dieses Schild sehen und sowohl die Warnblinkanlage als auch die Schulbusblinkleuchten eingeschaltet sind, ist das Vorbeifahren verboten. Kinder könnten die Straße queren!

Stadtwerke Leoben
Kerpelystraße 21 | 8700 Leoben
Tel.: 03842/23 024 - 0
office@stadtwerke-leoben.at

 **Stadtwerke
Leoben**
www.stadtwerke-leoben.at



Bürgermeister Kurt Wallner (l.) und Stadtdirektor Willibald Baumgartner (r.), gemeinsam mit den Leobener Ärzten Dr. Jürgen Streitmayer und Dr. Christa Leodolter bei Gesprächen in der Österreichischen Gesundheitskasse in Graz

Foto: KK

Ärztliche Grundversorgung sichern!

Gesundheitsversorgung

Ein gut funktionierendes Netz an Fachärzten ist sehr wichtig. Seit einigen Jahren fand in der Ärzteschaft ein starker Generationenwechsel statt. Damit ändern sich in der Nachbesetzung von Planstellen manche Parameter. Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in unserer Region hat für mich jedoch oberste Priorität. Um Nachbesetzungen von Hausarztpraxen sicherzustellen, unterstütze ich nach Kräften Initiativen von Vertragsärzten, mit ihrem Vertragspartner, u. a. der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), konstruktive Gespräche zu führen. Kürzlich vereinbarte ich einen Termin, bei dem es zu sehr wertschätzenden Gesprächen zwischen Dr. Jürgen Streitmayer und Dr. Christa Leodolter mit Vertretern der ÖGK in Graz kam. Die flächendeckende medizinische Versorgung muss in Leoben erhalten werden, jedoch wird das Modell der Hausarztpraxen auf Kassenbasis, wie es bisher bekannt ist, attraktiviert werden müssen, denn auch die Wünsche und Lebensvorstellungen junger Ärzte sind im Umbruch. Zeit für Familie und Freizeit werden wichtiger und eine ausgewogene Work-Life-Balance angestrebt. Daher werden Primärversorgungseinheiten und Gruppenpraxen, wo mehrere Ärzte unter einem Dach arbeiten, immer interessanter. Über solche Versorgungszentren, auch über weitere Maßnahmen und verschiedene Formen der Zusammenarbeit wird man

nachdenken müssen, um genügend Ärzte zu haben, die auch gerne eine eigene Praxis führen. Ich werde mich weiterhin intensiv dafür einsetzen, für die Leobener Bevölkerung eine bestmögliche ärztliche Grundversorgung zu gewährleisten.

Neuigkeiten aus dem Stadtgeschehen

Der **Bauernmarkt** ist in der Phase einer Veränderung und wurde in die Homanngasse und Straußgasse erweitert. Der Kirchplatz und die Timmersdorfergasse erschienen, wie jedes Jahr, durch die urlaubsbedingte Abwesenheit von Standbetreibern im Sommer noch etwas leer. Ab Herbst gibt es wieder Vollbetrieb und auch das erweiterte Angebot wird mehr Abwechslung am Markt bringen (Seite 5).

Eine **wertschätzende Zusammenarbeit** gibt es zwischen **Jugend am Werk (JaW)** und dem **Wirtschaftshof** der Stadt Leoben. Klienten von JaW reinigen seit kurzem die Straßen in Leoben-Judendorf und werden damit sinnstiftend in die Gemeinschaft integriert. Durch dieses Projekt erfahren Menschen mit Beeinträchtigung, dass auch sie „dazugehören“ und wertvoll Arbeit leisten können (Seite 18).

Auch im Bereich **Klimaschutz** ist Leoben Vorreiter und wurde kürzlich mit der Auszeichnung „**klimaaktiv mobil Projektpartner**“ durch **Bundesministerin Leonore Gewessler** gewürdigt (Seite 18). Ein

neues Projekt unter dem Namen „**KLAR!** Murraum Leoben“ wird auch in Zukunft sicherstellen, dass Klimaschutz in Leoben nicht nur ein Schlagwort ist, sondern gelebte Realität (Seite 19). Die nächste Veranstaltung von **KLAR, der Klimawandel-Anpassungsregion Murtal**, ist am 15.9.2021 zum Thema „Selbstschutz bei Hochwasser“ im 4. Stock des Rathauses Leoben.

September ist wieder Schulbeginn! Um den **Schulstart für Familien** finanziell zu erleichtern, unterstützt die Stadt Leoben auch dieses Jahr Schulanfänger mit einem **Schulstartgeld von 80 Euro**, das von 14.9. bis einschließlich 20.9.2021 in der Bürgerservicestelle der Stadt Leoben abgeholt werden kann (Seite 23).

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Schulstart und ein erfolgreiches Schuljahr – hoffentlich vor Ort in der Schule!

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Mobile Begrünung in der Innenstadt

In der Sitzung des **Stadtrates** vom 14.7. wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Begrünung: Im Bereich der Josef Graf-Gasse wird multifunktionales Mobiliar mit Begrünung aufgestellt. Die mobilen Elemente, die vom Architektenbüro Stingl-Enge entworfen wurden, sehen unterschiedliche Varianten vor, unter anderem auch mit integriertem Fahrradständer.

Neues Plattenpflaster: Aufgrund des schlechten Zustandes der Pflasterung in der Josef Graf-Gasse wird das Plattenpflaster ausgetauscht und die Straßenbeleuchtung erneuert.

Schulen – Englischunterricht und Digitalisierung: Englischunterricht mit Native Speaker: Seit dem Schuljahr 2019/20 bieten die Volksschule und die Mittelschule Pestalozzi Englischstunden an, die von einem Native Speaker gehalten werden. Dieser Englischschwerpunkt wird fortgesetzt und ausgeweitet. Eine Gruppe mit Englisch-Schwerpunkt und einem Native Speaker gibt es auch im Kindergarten Donawitz III. Auch dieses Angebot wird fortgesetzt.

Digitalisierung an den Leobener Mittelschulen: Im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Bundes mit dem Acht-Punkte-Plan „Digitale Schule“ werden die Schüler der 5. und 6. Schulstufe im Herbst 2021 mit digitalen Endgeräten (Tablets) ausgestattet. Dazu ist in jeder Schule ein Gerätemanagement (Mobile Device Management – MDM) zur Verwaltung dieser digitalen Endgeräte namens Intune von der Fa. Microsoft einzurichten. Diese zentrale Software wird für 230 Geräte der Leobener Pflichtschulen gekauft.

Kinderbetreuung: In den Kindergärten Leoben-Stadt und Leoben-Lerchenfeld wird in den Gebäuden die Sicherheitsbeleuchtung erweitert. Der Kindergarten Leoben-Lerchenfeld wird zudem an die Stadtwärme angeschlossen. Im Kindergarten Leoben-Judendorf wird im Außenbereich eine beleuchtete Beschilderungsstele angebracht. Für die neu zu errichtende Kinderbetreuungsstätte Leoben-Mühlal wurde ein Planungswettbewerb durchgeführt. Der neue Kindergarten soll in der ersten Bauphase aus zwei Kinderkrippen und einer Kindergartengruppe bestehen und mit September 2023 seinen Betrieb aufnehmen.

Stadtbibliothek: Die Außenanlage wird neu und attraktiv gestaltet. Durch Maß-



Mobile Elemente mit Bäumen sollen den Hauptplatz begrünen.

Foto: Stingl-Enge

nahmen wie der Errichtung eines Sonnensegels oder einer Bühne soll der Innenhof auch für Veranstaltungen spielbar gemacht werden. Am gläsernen äußeren Treppenhaus des MuseumsCenters soll in den nächsten Jahren eine Fassadenbegrünung angebracht werden. Das MuseumsCenter Leoben ist im Besitz eines umfangreichen textilen Sammlungsbestandes. 287 Objekte wurden bereits im Vorjahr restauriert. Nun wird die Restaurierung fortgesetzt.

„Murrama“: Die Freiräume an der Mur entlang der Hauptradrouten sollen weiter aufgewertet werden. Wegweiser und Kunstinstallationen werden aufgestellt, die unter dem Titel „Murrama“ ein besonderes Flair vermitteln sollen.

Im Zuge des Radverkehrskonzeptes wird der Geh- und Radweg „Kreuzfeldweg“ ausgebaut und auf 3,50 m Breite verbreitert.

Sanierung Altes Rathaus: Der Neubau des Live Congress Leoben schließt direkt an das Alte Rathaus an. Für die Planungsleistungen an der Schnittstelle zum Alten Rathaus wurden Nachtragsangebote beschlossen. Ebenso sind ein brandschutztechnisches Gutachten und die Erstellung von Brandschutzplänen erforderlich. Auch die Räumlichkeiten des Alten Rathauses werden ab dem Frühjahr 2022 gemeinsam mit dem neuen Live Congress genutzt. Daher werden sie jetzt umfassend saniert. Mit den Sanierungsarbeiten wurden die ausführenden Gewerke beauftragt.

Feuerwehren: Die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Göß hat eine neue Grundstücksfläche als Lager- und Abstellplatz erhalten. Für die Herstellung der Außenanlage und die Errichtung eines Zaunes wurden

33.000 Euro beschlossen. Im April 2021 wurde zudem die Wärmeversorgung im Rüsthaus an die Stadtwerke übergeben. Nun wird die Heizungsverteilung erneuert und eine Entkalkungsanlage eingebaut. Dafür wurden 44.000 Euro beschlossen. Die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt erhält einen neuen Hochdruckreiniger für die Fahrzeug- und Ausrüstungsreinigung sowie eine Atemschutzmaskenwaschmaschine und ein Mehrgasmessgerät. Dafür wurden 15.400 Euro beschlossen.

Sporthalle Donawitz: Das Dach der Sporthalle Donawitz wird saniert. Dafür wurden 216.000 Euro beschlossen. In diesem Jahr wird noch mit dem nördlichen Teil begonnen. Die Sanierung des südlichen Dachbereiches erfolgt 2022.

Bebauungsplan: Unter dem Namen „Prettachfeld I“ wird für ein Grundstück auf dem Prettachfeld, das sich im Eigentum der Stadt befindet und als Bauland-Aufschließungsgebiet für Industriegebiet ausgewiesen ist, ein Bebauungsplan erstellt. Die Accomega Gewerbeimmobilien GmbH wird hier ein- bis fünfgeschoßige Hallen bzw. Lager- und Verwaltungsgebäude errichten.

Subventionen: Finanziell gefördert wird das Area 53 Festival. Der Polizeimusikverein Leoben erhält die jährliche Subvention und eine Förderung für die Anschaffung neuer Uniformhemden mit dem Logo der Stadt Leoben. Der Sportverein Hinterberg erhält eine zusätzliche Sportförderung für die Benützung des Kunst- bzw. Naturrasens in der Sportanlage am Tivoli. Für laufende Subventionen an Vereine, Organisationen bzw. Einzelpersonen wurden Förderungen beschlossen.



Leobener Bauernmarkt mit völlig neuem Gesicht

Kulinarik und ein abwechslungsreiches Programm sorgen seit August für frischen Wind

Seit mehr als 30 Jahren ist der zweimal pro Woche stattfindende Bauernmarkt eine fixe Institution in der Leobener Innenstadt, um die Bevölkerung mit frischen, regionalen Produkten zu versorgen. Künftig soll der Leobener Bauernmarkt größer aufgezogen und als touristische Marke mit einem eigenen Logo und in neuem Design stärker etabliert werden. Der Regionalmarkt soll durch kulinarische Genüsse und ein abwechslungsreiches Programm punkten, ohne etwas von seinem traditionellen Charakter einzubüßen. Gestartet wurde der Bauernmarkt neu am Freitag, den 6. August 2021 mit einem Fest und einer Produktverkostung für die Bevölkerung.

Das Konzept sieht vor, die Standverteilung in Gruppen neu zu organisieren, die Öffnungszeiten leicht zu erweitern, Handel und Gastronomie stärker einzubinden sowie ein wechselndes, zusätzliches Warenangebot zu schaffen. Die Citymanagement GmbH Leoben fungiert als Betreiber und hat gleichzeitig die Aufsicht über die Marktordnung inne. In dieser Funktion obliegen der CM GmbH Leoben neben den Standgenehmigungen auch die Standeinteilung, Verrechnung, Herstellung und Wartung der Infrastruktur sowie die Organisation der Freitagsaktionen und der temporären Stände.

des Bauernmarktes für ihre Treue belohnt werden. „Das kulinarische Angebot, das mir bisher am Leobener Bauernmarkt gefehlt hat, wird Menschen aus nah und fern anziehen und ähnlich dem Wiener Naschmarkt urbanes Flair in unsere schöne Stadt bringen“, ist Bürgermeister Kurt Wallner überzeugt.

Auch Veranstaltungen wie der beliebte Kunsthandwerks- bzw. Ostermarkt sollen an den Bauernmarkt gekoppelt und mit Festivitäten wie einem mittelalterlichen Bauernmarkt, dem Schokofest oder dem Bierfest ergänzt werden. Für die Umsetzung des Bauernmarkt neu werden 55.000 Euro inklusive Herstellung der notwendigen Infrastruktur, Werbungs- und Merchandisingkosten sowie Umsetzung der Freitagsaktionen veranschlagt.



Foto: Freisinger (2)

Zusätzlich zu den gewohnten Zeiten – dienstags und freitags jeweils von 7 bis 12 Uhr – werden die Stände am Bauernmarkt neu im Zeitraum von März/April (abhängig vom Termin der Osterwoche) bis Oktober jeden ersten Freitag im Monat bis 14 Uhr geöffnet bleiben und ergänzend zum bestehenden Sortiment auch besondere Schmankerl wie Steckerlbrot, Woazbrotn, Gemüsesuppe oder Spanferkel anbieten. Durch Live-Musik, Wein- oder Schnapsverkostungen, Showkochen bzw. Vorführungen von Kochutensilien soll sich für die Besucher ein umfassendes Markterlebnis ergeben. Mittels Rabattaktionen sowie einem eigenen Stempelpass sollen die Kunden

Symbolbilder, HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.85

Häuser von

KOHLBACHER

ab € 294.864,-

LEOBEN

Europacity/Ostererweg, 3. Bauabschnitt

- ✓ 135 bzw. 145 m² Wohnnutzfläche & voll unterkellert
- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet (Fußbodenheizung, Designerbad, ...)
- ✓ Carport
- ✓ eigener Garten & Terrasse
- ✓ Fixpreis & Fixtermin

Persönliche
oder telefonische Beratung
(auch Videotelefonie)
möglich!

Details & virtuelle Rundgänge auf www.kohlbacher.at

03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER

Eröffnung „Sweets for the Streets“

Seit kurzem gibt es einen neuen Fixpunkt für Naschkatzen und solche, die es noch werden wollen, am Leobener Hauptplatz – „Sweets for the Streets“, der erste American Candyshop der Obersteiermark. Bereits kurz, nachdem die Türen geöffnet wurden, stürmten die ersten, vorwiegend jugendlichen Kunden den Laden, um beim Gratis-Tasting eine Zuckerschlange, ein Pop Tart oder eine pikante Knabberlei zu ergattern.

Inhaber Niklas Puchwein freute sich über den großen Zuspruch. Entstanden ist die Idee für den Candyshop auf einer Rückfahrt aus Kärnten, als der 20-Jährige bei einer Tankstelle eine Ecke mit amerikanischen Süßwaren entdeckte. Dies gefiel



Foto: leopress (2)



Bürgermeister Kurt Wallner (l.) gratulierte Niklas Puchwein zur Geschäftseröffnung.

dem jungen Mann aus Wald am Schoberpass so gut, dass er sich dachte, dass es bestimmt auch in Leoben einen Markt für amerikanische Leckereien, die im herkömmlichen Handel schwer zu bekommen sind, geben müsste. Gesagt, getan – die Idee für den Shop war geboren. In den Regalen von „Sweets for the Streets“ wird jeder fündig, egal ob jung oder alt, ob sauer, süß oder salzig. Vom Frühstückssortiment, das mit verrückten Cornflakes und Donuts punktet, über Knabberereien bis hin zu verschiedensten außergewöhnlichen Chips- und Soda- Varianten ist alles erhältlich, was das Schleckermäulchen-Herz höherschlagen lässt! Das Schlaraffenland am Hauptplatz 10 ist montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und am Samstag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Kontakt: 0650/6200686 bzw. leoben@sweetsforthestreets.at

MediaShop-Eröffnung im LCS

Ende Juli eröffnete der Verkaufssender MediaShop im Obergeschoss des LCS seinen ersten Store in der Steiermark. MediaShop betreibt neben seinem erfolgreichen TV-Geschäft auch elf internationale Standorte mit über 300 Mitarbeitern. Geschäftsführerin des Teleshopping-Imperiums ist Katharina Schneider, bekannt als Jurorin der Sendung „2 Minuten 2 Millionen“. Erhältlich im MediaShop sind unter anderem Produkte aus den Bereichen Küche, Haushalt, Garten, Spiel & Spaß, Beauty und Heimwerken. „Vertrauen in unsere eigenen Produkte ist ein Muss! Deswegen testen wir alle unsere Produkte selbst, bevor wir sie in den Verkauf geben“, erklärt **Shop-Managerin Rhani Schmied**. Vizebürgermeister Maximilian Jäger wünschte viel Erfolg und überbrachte im Namen der Stadt Leoben Glückwünsche. Im Bild v.l.: Filialeiterin Rhani Schmied, Mediashop Regionsleiter Joachim Beck, LCS-Eigentümer Jean-Erich Treu und Vizebgm. Maximilian Jäger



Foto: leopress

Super Car Autoaufbereitung eröffnet

Nach fünfmonatiger Renovierung durch neue Eigentümer öffnete die Super Car Autoaufbereitung in der Roseggerstraße 16 ihre Tore. Mit großem Aufwand und viel Herzblut zauberten der gelernte **Autoaufbereiter Farshad Neshati** gemeinsam mit **Hanieh Neshati** ein neues Mekka für Autofahrer. Die moderne Lokalität erinnert eher an einen stylischen Autoshowroom, als eine Waschanlage. Angeboten wird alles von der Innen- und Außenreinigung, bis hin zur Premiumversiegelung mit Nanopartikeln. „Gereinigt wird ausschließlich per Hand, da nur auf diese Weise ausgezeichnete Ergebnisse erzielt werden können“, so Geschäftsführer Farshad Neshati. „Wir hoffen, viele Kunden glücklich machen zu können!“ Vizebürgermeister Maximilian Jäger überreichte im Namen der Stadt eine Leobentorte und übermittelte die besten Glückwünsche. **Kontakt:** 0676/4116615, www.supercarneshati.org, Instagram: Super_Car8700



Foto: leopress

Brandschutz und Sicherheit in besten Händen

Bernhard Reinwald bietet innovative Lösungen

Das Interesse für die Feuerwehr wurde Bernhard Reinwald, der als Sicherheitsbeauftragter an der Montanuniversität Leoben tätig ist, quasi in die Wiege gelegt; ist doch seine gesamte Familie bei der Freiwilligen Feuerwehr in Leoben-Göß engagiert. Als ausgebildeter Brandschutzbeauftragter, zertifizierte Sicherheitsfachkraft sowie zertifizierter Sachkundiger nach ÖNORM F1053 steht er mit seinem Unternehmen nun sowohl Privat- als auch Firmenkunden in allen Fragen rund um Brandschutz und Sicherheit gerne beratend zur Seite.

Handy-Schutzhülle. Neben der Wartung und Überprüfung von Handfeuerlöschern, der Einschulung zur korrekten Handhabung von Feuerlöschern sowie der Beratung vor dem Kauf eines neuen Gerätes bietet er mit einem starken Partner-Netzwerk auch die Erstellung von Brandschutzplänen und alles Wissenswerte rund um Gaswarntechnik und Explosionsschutz an. Darüber hinaus können Löschdecken und Rauchwarnmelder über das Unternehmen bezogen werden. Dass er ein interessierter und findiger Geist ist, zeigt sich auch daran, dass Berni Reinwald ein internationales Patent für eine Handy-Schutzhülle angemeldet hat, da bereits jeder fünfte Brand auf Überhitzung des Akkus zurückzuführen ist. Der „Flameey“, der ab dem nächsten Jahr käuflich erhältlich sein wird, ist ein Kästchen aus Metall, das sich bei



Foto: leopress

Bürgermeister Kurt Wallner (r.) gratulierte Bernhard Reinwald zur Firmengründung.

Überhitzung automatisch schließt. Weitere Informationen rund um das Unternehmen sind auf der Homepage www.bernireinwald.at zu finden.

Kontakt: office@bernireinwald.at, 0664/4001403

„Ausmisten“ kann bares Geld bringen

Leoben, Bruck. „Ausmisten“ klingt zwar nicht positiv, kann aber für Ihre Geldbörse ein Gewinn sein“, sagt Richard Jahrbacher.

„Durchforsten Sie Ihre Laden, Truhen und Kästen nach wertbaren Schätzen. Bitte

nichts wegwerfen – unsere Sammlerkunden freuen sich über alten Schmuck, Silber, Glas, Porzellan, Uhren, alte Bilder, Bücher und Zeitschriften aus den Weltkriegen, Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen, Orden, alte Fotos und Fotoalben, Urkunden, Ausweise und vieles mehr.

Wir schätzen und kaufen auch gerne ganze Sammlungen, Hausbesuche sind unter Einhaltung der Coronavorschriften möglich.“

Nähere Info in den Geschäften im Haus von Glasbau Gruber am Brucker Hauptplatz und beim Schwammerlturm in Leoben sowie unter Tel. 0664/3382716 bzw. online auf www.jahrbacher.com und www.jahrbacher.at.



Foto: KK

35 Jahre Erfahrung im Schmuckhandel: Richard und Margarete Jahrbacher

Achtung!!!

Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!

**Kaufe jede Gold- und Silbermünzen zum Tageskurs
Auch große Sammlungen
Gratisschätzung und Barankauf**

Kaufe komplette Nachlässe. Wohnungen, Dachböden, Keller, Häuser besenrein entrümpeln.

Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige.



Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich).

Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!

**LEOBEN, beim Schwammerlturm
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber
www.jahrbacher.com und www.flohmarktprofi.at**

Anzeige

START-UP WERKSTATT

Von 8. bis 10. Oktober öffnet die START-UP WERKSTATT in Leoben bereits zum fünften Mal ihre Tore. Innovative Köpfe erhalten ein Wochenende lang wertvolles Feedback, um ihre Geschäftsideen zu vertiefen. Dies geschieht im Rahmen von Impulsvorträgen und in Form von individuellen Coaching-Gesprächen.

Die Eintrittskarte ist eine Idee. „Wir treffen immer wieder auf Menschen, die voller Ideen sind – für bahnbrechende Produkte und innovative Dienstleistungen. Woran es aber oft fehlt, das ist das Know-how, die Erfahrung, die Unterstützung und die Ermutigung, um sie auch Realität werden zu lassen“, so die Vizerektorin der Montanuniversität Martha Mühlburger. Die START-UP WERKSTATT ist bodenständig und einfach organisiert: Eine auf's Papier gebrachte Idee ist die Eintrittskarte.

Coaching von Experten und Unternehmer. Fragen rund um das Gründen werden nicht nur theoretisch beleuchtet, die Teilnehmer bekommen auch Einblicke in den realen Business-Alltag und haben die einzigartige Möglichkeit, wertvolle Kontakte für die Zukunft zu knüpfen.

Nach der Werkstatt: Die Plattform für Start-ups. Das Gründerzentrum ZAT ist die Plattform für technologieorientierte Start-ups in der Frühphase. Projektbezogene Finanzierung, intensive inhaltliche Unterstützung, die Bereitstellung von moderner Infrastruktur und ein über die Jahre gewachsenes erfahrenes Partnernetzwerk stellen die Eckpfeiler der Startförderung dar.



startupwerkstatt.com
8. - 10. Oktober 2021

Gemeinsam mit hochkarätigen Experten das eigene Start-up entwickeln

Foto: ZAT

Teilnahme an der START-UP WERKSTATT. Bis 27. September 2021 können sich potentielle Gründer unter www.startupwerkstatt.com bewerben, alleine oder gerne auch im Team. Interessierte sollten sich schnell ein Ticket reservieren – die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt!

WWW.HITTHALLER.AT

MÖGE DIE LEHRE
MIT DIR SEIN!

#JUNGERBETONIERER

#HITTHALLER #LEHRLING #HITTHALLER_BAUGESELLSCHAFT

HITTHALLER®

WIR BAUEN WERTE

Anzeige

Regionale Spezialitäten für Leoben-Hinterberg

In Leoben-Hinterberg, am Gelände der Firma Dorner in der Kärntner Straße 412 (ehem. Post), betreibt die Familie Hafellner seit kurzem einen „Bauernladen“ mit völlig neuem Konzept. Der Selbstbedienungsautomat sorgt dafür, dass sich die Kunden rund um die Uhr mit frischen, regionalen Schmankerln versorgen können. Neben Bobby's Landeiern sind Milch und Milchprodukte, Nudeln, Bobby's Kernöl, essfertige Käferbohnen, Honig, Eisenstraßen-Apfelsaft und noch viele andere Produkte von Genussreich-Partnern direkt aus der Region zu jeder Tages- und Nachtzeit erhältlich. Dank Kühlung, Schutz vor Sonneneinstrahlung sowie eingebautem Lift kommt das gewünschte Produkt in Sekundenschnelle beim Kunden an. Die Bezahlung erfolgt in bar oder mittels Kreditkarte.

Bürgermeister Kurt Wallner freut sich über die Aufwertung für den Stadtteil Hinterberg: „Dank des neuen Bobby's Lebensmittelautomaten haben die Hinterberger nun jederzeit Zugang zu hochwertigen Nahrungsmitteln direkt vor der Haustüre. Ich freue mich, dass wir zu dieser Lösung gelangt sind und wünsche der Familie Hafellner einen guten Geschäftsgang.“

Senior-Chef Robert Hafellner, der bereits seit 30 Jahren in der Direktvermarktung tätig ist und mit seiner Familie mittlerweile mehrere solcher Automaten in Leoben und Umgebung betreibt, ist sich sicher, dass sein Konzept aufgehen wird.

Der Familienbetrieb Hafellner vlg. Aumoar liegt in Proleb, etwa zehn Autominuten von der Leobener Innenstadt entfernt. Auf rund 100 Hektar Eigengrund und Pachtflächen werden je nach



Foto: leopress

Versorgung der Bevölkerung mit frischen, regionalen Produkten gesichert

Saison Blumen, Himbeeren und Erdbeeren zum Selberpflücken sowie Käferbohnen angebaut. Kernöl aus eigener Produktion und Eier der rund 350 glücklichen, freilaufenden Hühner, die im mobilen „Hehnastoi“ leben, runden das Sortiment ab.

Bobby's 24h-Selbstbedienungsautomaten in Leoben:

Leoben Autobedarf Grill, Kärntner Straße 154

Leoben-Judendorf, Schießstattstraße 10

Leoben-Hinterberg bei der Fa. Dorner, Kärntner Straße 412

Istrische Spezialitäten in Leoben

Im neu eröffneten Geschäft „B&M Mediterranean Gourmet“ am Hauptplatz 12 bieten Benito Palavra und Marija Novak istrische Delikatessen wie Trüffelprodukte, Käse, luftgetrockneten Rohschinken, Olivenöl und Edelbrände an. „Mit unserem Spezialitätengeschäft wollen wir Urlaubsfeeling aus Istrien nach Leoben bringen und die Menschen von der Qualität istrischer Produkte überzeugen“, sagt das Paar. Alle Produkte aus dem Geschäft können auch direkt verkostet werden. Bürgermeister Kurt Wallner wünscht den beiden einen guten Geschäftserfolg und sieht das Geschäft als weitere Bereicherung für die Stadt. Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 10 – 18 Uhr, Freitag von 8 – 18 Uhr und Samstag von 10 – 18 Uhr.

Kontakt: bmlleoben.com, 0676/540 85 95



Foto: leopress

Freifinanz.
Wohnungen
Fertigstellung
Frühling '22

Gartengasse 18

Wohnen in Leoben

- 22 freifinanzierte Wohnungen
- Wohnnutzfläche: 44–77 m²
- Garten mit Terrasse
- Balkon od. Loggia - Tiefgarage
- Eigentumsoption nach 5 Jahren

gebös

→ [geboes.at](https://www.geboes.at)

Julia König

T +43 (0)2253 58085-22

E j.koenig@geboes.at

Anzeige

„wohsinn“ – ALLES aus einer Hand!

Thomas und Ulrike Wolfesberger waren bei Freunden zu Besuch, und von der Einrichtung so begeistert, dass sie sich entschlossen, beim selben Innenausstatter die gesamte Wohnung einrichten zu lassen – so kam man zur Fa. wohsinn. Wir trafen den zufriedenen wohsinn-Kunden mit Sohn Paul zum Interview.

Was war der größte Wunsch zur neuen Innenausstattung der Wohnung?

Thomas W.: Wir wollten alles aus einem Guß. Das hat Andreas Taferner und sein Team perfekt umgesetzt. Wir sind absolut zufrieden mit dem Ergebnis. Alle Räume wurden je nach Funktion und Fläche optimal eingerichtet. Von der Haustüre bis zum Balkon, also Wohnzimmer, Küche, Badezimmer, Schlaf- und Jugendzimmer – inklusive Böden und Licht, alles aus einer Hand!

Verraten Sie uns ein paar Einrichtungshighlights?

Thomas W.: Wir haben in der ganzen Wohnung auf Fliesen verzichtet. Im Nassbereich setzten wir auf Dekton®-Platten – diese lassen unsere Dusche wie einen Wellnessbereich wirken. Weitere Extras sind: Der spezielle Holzboden aus gedämpfter Thermoese im Badezimmer, die tollen Küchengeräte: Übergroßes Induktionskochfeld mit integriertem Kochfeldabzug und die Neugestaltung des Balkons mit WPC-Dielen, einem Rasenteppich an der Wand (!) und einem handgefertigten Katzenbaum!

Wie würdet ihr die Fa. wohsinn beschreiben bzw. weiterempfehlen?

1. Sehr kompetente Mitarbeiter. 2. Alles aus einer Hand! Perfekte Koordination der einzelnen Gewerke. 3. Alle Entwürfe entsprachen zu 100% unseren Vorstellungen. 4. Der Zeitrahmen des Umbaus wurde genau eingehalten.

Paul W.: Andreas hat gut zugehört und wusste dadurch genau, was mir gefällt. Deshalb ist mein Zimmer auch so schön geworden.

Thomas W.: Das Ergebnis ist noch besser, als in den kühnsten Träumen erwartet! Jeder Besucher ist begeistert. Weiterempfehlung zu 100%!



Andreas Taferner mit Thomas Wolfesberger und Sohn Paul, die von der neuen wohsinn-Einrichtung schwer begeistert sind.

PR

Besuchen Sie unsere Webseite! www.wohsinn.eu

Seit mehr als 20 Jahren,
Qualität zum fairen Preis!

wohsinn[®]
KÜCHEN UND WOHNEN

wohsinn Taferner GmbH
Josef-Heißl-Straße 11 8700
Leoben Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr
Nach Vereinbarung SA 9-12 Uhr

www.wohsinn.eu

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK ESSBEREICH WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER WASSERBETTEN BÜRO
VORZIMMER JUGENDZIMMER BADMÖBEL GARTENMÖBEL BELEUCHTUNG GESUNDHEITSTÜHLE BÖDEN

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Anzeige

Neuer Vorstand gewählt

Bei der 59. Jahreshauptversammlung der **Maschinengemeinschaft Groß- und Kleingößgraben** standen nicht nur sehr positive Kassa- und Leistungsberichte, sondern auch der Vorstandswechsel im Vordergrund. Vizebürgermeister Max Jäger wohnte in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner der Sitzung bei und betonte die Wichtigkeit der Maschinengemeinschaft. Auch Erich Landner begrüßte als Gemeinderat und „Grabler“ das neue, junge und dynamische Team.

Erfreulich. Alle Einsätze waren unfallfrei. Bei den Traktoreinsätzen konnte eine Steigerung verzeichnet werden. Neuanschaffungen waren Stromerzeuger, Dampfstrahler und Rampen. Sehr erfreulich war, dass die Subventionen durch die Stadt Leoben auf 7.000 Euro erhöht wurden.

Neuwahl. Obmann Karl Amtmann übergab nach 17 Jahren die Obmannfunktion. Anschließend bedankte er sich bei allen Mitgliedern. In den Vorstand wurden Patrick Kneschar als neuer Obmann und



Zahlreiche Mitglieder kamen zur Jahreshauptversammlung. Neuer Obmann wurde Patrick Kneschar (2. Reihe 5.v.r.)

Foto: Dietmaier

Maschinenkoordinator, Obmann-Stellvertreter Christopher Gruber, Schriftführer Andreas Farkas, dessen Stellvertreter und Kassier Johann Farkas und Kassier-Stellvertreter Helmut Wilding einstimmig gewählt.

Der Obmann der Maschinengemeinschaft Schladnitz, Ulrich Kettner, bedank-

te sich für die gute Zusammenarbeit. Altbürgermeister und Ehrenmitglied Matthias Konrad war ebenfalls anwesend. Sein Vorgänger Bürgermeister Leopold Posch hat die Maschinengemeinschaften in Leoben ins Leben gerufen und seither werden sie von allen Bürgermeistern unterstützt. HD

AFDRU erhält Unterstützung aus Leoben

Die **Austrian Forces Disaster Relief Unit (AFDRU) des Österreichischen Bundesheeres ist eine Spezial-Einheit für internationale Einsätze**, die zur Rettung von Leben nach Natur- und technischen Katastrophen eingesetzt werden kann. Zu ihren besonderen Fähigkeiten zählen Detektion, Dekontamination, Wasseraufbereitung, medizinische Versorgung, Brandbekämpfung, sowie das Retten und Bergen. Parallelen genug, um die Kenntnisse bzw. Fähigkeiten des Österreichischen Bundesheeres und die der steirischen Feuerwehren zu vereinen, gemeinsam zu trainieren und sich zu verbessern. Solche Ausbildungen und Übungen finden regelmäßig auf dem ABC- & KatHiÜPI Tritolwerk, einer für solche Zwecke bestens geeignete, entsprechend adaptierte Industriearie in Niederösterreich auch unter Leobener Beteiligung statt.

Im Zuge einer solchen Ausbildung bzw. diverser Vorführungen wurden, zur Stärkung dieser besonderen Partnerschaft, Urkunden im Beisein der Bundesministerin für Landesverteidigung, Klaudia Tanner, zahlreichen Vertretern der einzelnen Hilfsorganisationen und der Politik unterzeichnet. **Für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Leoben unterzeichneten HBI Gerhard Wurzer und OBSTdG Schlechter, Kommandant des ABCAbw Zuges, im Beisein von ABI d.F. GR Alfred Reinwald, als Vertreter des Bürgermeisters Kurt Wallner diese Urkunde.**

Eckdaten der Spezialeinheit des Österr. Bundesheeres

Die Abmarschbereitschaft wird innerhalb von acht Stunden hergestellt, bis zu 200 ausgebildete Helfer sind dann autark bis zu



V.l.: HBI Gerhard Wurzer, ABI d.F. Gemeinderat Alfred Reinwald und OBSTdG Jürgen Schlechter

Foto: KK

drei Monate weltweit zum Schutz von Soldaten und Zivilbevölkerung einsetzbar.

Bedrohungen können unter anderem sein: internationale, auch bewaffnete Konflikte, geschwächte Sicherheitsstrukturen, Klimakrisen, Terrorismus, Cyberangriffe oder hybride Bedrohungen. Nicht umsonst lautet der Leitspruch: „Defensio ex scientia – aus dem Wissen der Verteidigung.“

So gelingt der Zuzug

Seit über einem Jahr berät die Servicestelle LE Kompass neu Zugezogene erfolgreich zu Themen wie Wohnungssuche, Kinderbetreuung, Gesundheitssystem in Österreich, Behördenwege oder Freizeitangebote. Bis Ende Juli 2021 wurden bereits mehr als 80 Beratungen durchgeführt. Durch die Kooperation mit Leobener Unternehmen wurde insbesondere zahlreichen Fachkräften beim Umzug nach Leoben geholfen. Die an Unternehmen ausgegebenen Welcome-Packages für neue Mitarbeiter werden dabei besonders gut angenommen. Wie international der Wirtschafts- und Forschungsstandort Leoben ist, merkt man an den über 20 verschiedenen Nationalitäten der neuen Leobener – allen voran Personen aus Russland, den Philippinen, Indien und Kroatien haben bisher das Service in Anspruch genommen. Die Beratungen werden persönlich, telefonisch, per E-Mail oder per Online-Meeting durchgeführt und sind an die Bedürfnisse der Person angepasst. Jeden ersten Mittwoch im Monat besteht zudem die Möglichkeit, ohne Termin zur Beratung an verschiedenen Standorten zu kommen. Genauere Infos zu Terminen und Services erfahren Sie unter: **Instagram: le_kompass, per E-Mail lekompas@leoben.at oder telefonisch unter 03842/4062-204.**

Im Zuge des LEADER-Förderprojekts „LE Kompass“ werden ausgewählte Informationen demnächst in weiteren Sprachen ange-



Foto: KK

Zugangsmanagerin Ines Peinhaupt

boten, während ein Chatbot mit Live-Chat Funktion auf lekompas.at bald auch außerhalb der Öffnungszeiten durch schnelle Antworten auf häufige Fragen helfen soll.

Als besonderes Highlight für Zugezogene wird es ab 9. Oktober die Ultimate Mystery Challenge zum Kennenlernen der Stadt Leoben und Region geben. Die Challenge steht sowohl in Deutsch als auch Englisch zur Verfügung und steht jedem offen, der Leoben auf eine neue Art und Weise erleben will.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 **Bundesministerium**
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 **LE 14-20**
Leaving for the Countryside

 **Das Land**
Steiermark
→ Regionen

 **LEADER**

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Das Montan-Mysterium

Die interaktive Rätseljagd, um Leoben kennenzulernen

Durch die Spiel- und Rätselaufgaben rund um das Montan-Mysterium kann man Leoben auf eine neue und spannende Art erkunden:

Historisches, Bekanntes, aber auch Unbekanntes wird mit der fiktiven Handlung verwoben und so vergnüglich Wissen über Stadt und Region vermittelt – im Zentrum steht dabei immer der Spaß!

Neben den bereitgestellten Spielunterlagen werden dafür nur das **Smartphone und Schreibunterlagen** benötigt.

Egal, ob als Gruppe oder Einzelperson, die Challenge bietet Gelegenheit, seine Kenntnisse über Leoben zu testen und als neuer Bewohner die Stadt und ihre Geschichte für sich zu entdecken!

Spielstart ist ab 9. Oktober, Ausgangspunkt ist beim MuseumsCenter.

Mehr Informationen gibt es bald am Instagram-Account von le_kompass.



Sozialkarten für Ausgleichszulagenbezieher für die städtischen Verkehrsbetriebe

Zur Erleichterung für Ausgleichszulagenbezieher mit Hauptwohnsitz in Leoben stellt die Stadt Leoben auch heuer wieder ein Budget von 3.000 Euro für Sozialkarten zur Verfügung.

Achtung: nur solange der Vorrat reicht!

Ab sofort, bis einschließlich Donnerstag, den 30. September 2021

können Sie uns, aufgrund der aktuellen Situation als Nachweis, die **Kopie des aktuellen Pensionbescheides der Pensionsversicherungsanstalt**, in den **Amtspostkasten** beim Eingang des Rathauses werfen oder **per Post** schicken:

Adresse: Stadt Leoben
z. H. Referat für Soziale Leistungen und Beratung
Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben

Nach Überprüfung, bekommen Sie von uns ihre Sozialkarten per Post nach Hause geschickt.

Bitte beachten Sie:

Die Antragsteller sind verpflichtet, für die Sozialaktion 2021/22 zur Identifizierung einen Lichtbildausweis bei der Benützung der Buskarten mitzuführen. Die Stadtwerke Leoben können jederzeit eine Kontrolle durchführen. Die Bus-



Foto: leopress

Sozialkarten zum Busfahren sind bei der Stadt Leoben zu beantragen.

karten dürfen weder entgeltlich noch unentgeltlich an Dritte weitergegeben werden. Verstöße können einen Strafbestand verwirklichen und werden der Staatsanwaltschaft Leoben angezeigt.

Sind Sie innerhalb der Frist verhindert oder haben noch Fragen, kontaktieren Sie bitte umgehend das Sozialreferat unter der Telefonnummer: 03842/4062-357.

Die Karten sind ab 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 gültig!

Jubelpaare bitte melden!

Aufgrund der Lockerungen der Coronamaßnahmen ist es wieder möglich, Sie anlässlich Ihres anstehenden Ehejubiläums, unter Einhaltung der jeweils gültigen Maßnahmen, zu ehren. Wenn Sie in diesem Jahr ein bevorstehendes Ehejubiläum haben und dabei von der Stadt Leoben besucht werden möchten, würden wir Sie bitten, sich im **Referat für Soziale Leistungen und Beratung unter der Tel.-Nr. 03842/4062-334** zu melden.



Fair WOHNER
**MIETER
VEREINIGUNG**
Steiermark

**Sprechtage der
Mietervereinigung**
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2021:

21. September, 19. Oktober,
16. November, 21. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Große
Erfahrung
seit 2009

**Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung
vom Sozialministerium möglich,
d. s. € 550,- pro Monat.**

**Pflegerinnen sprechen alle Deutsch,
sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen**

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00**

Primiz von Pater Vinzenz (Erwin) Schager

Große Freude herrschte beim Kirchweihfest der **Pfarre Göß**, feierte doch Pater Vinzenz, Ordensmann vom Benediktinerstift Admont, traditionell in seiner Heimatpfarre als Hauptzelebrant seine erste Hl. Messe als von Bischof Wilhelm Krautwaschl neugeweihter Priester. Neben Abt Gerhard Hafner, Familie, Mitbrüdern, Wegbegleitern und Freunden hatten sich auch zahlreiche Ehrengäste eingefunden, die sich über den einzeln ausgesprochenen Primizsegen als besonderes Geschenk Gottes freuen durften. Pfarrer Martin Waltersdorfer und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Simon Sebanz konnten Bürgermeister Kurt Wallner und Bezirkshauptmann Markus Kraxner sehr herzlich begrüßen, die als Gratulanten wertschätzende Grußworte überbrachten. Überrascht wurde Pater Vinzenz mit der Übergabe seines eigenen Messgewandes, einer selbst gestalteten Kerze und besonderen Zündholzschachteln, die mit ganz persönlichen Bibelversen der Pfarrmit-



V.l.: Pfarrgemeinderatsvorsitzender Simon Sebanz, Abt Gerhard Hafner, Pater Vinzenz, Bürgermeister Kurt Wallner, Bezirkshauptmann Markus Kraxner und Pfarrer Martin Waltersdorfer

glieder versehen sind. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Brunnhöfl war in vielen Begegnungen deutlich seine große Begeisterung für seine Ordens- und Priesterberufung zu spü-

ren. Pater Vinzenz wird zukünftig im Seelsorgeraum St. Michael im Liesingtal als Kaplan tätig sein, für diese herausfordernde Seelsorgearbeit ergehen an ihn jetzt schon die besten Segenswünsche. KP

Baufirma wirbt kreativ für Lehrlinge

Die Leobener 360° Agency Brainsworld war beim Bundeswerbepreis „Out of Home-Award“ in der Kategorie „Publikumspreis 2020“ mit ihrer Hitthaller-Lehrlingskampagne „als kreativste Kampagne des Jahres 2020“ siegreich. Klares Kampagnen-Ziel war es, vor allem die Jugend anzusprechen und motivierte sowie qualifizierte Lehrlinge für das Unternehmen zu gewinnen und die Bewerbungen zu steigern. Das klare Design wurde daher mit unkonventionellen Sprüchen kombiniert, die unter anderem aus renommierten Filmklassikern bekannt sind. Als Darsteller auf den Plakaten fungierten die eigenen Lehrlinge und Mitarbeiter der Firma Hitthaller+Trixl. Das Bauunternehmen selbst sieht in seinen Mitarbeitern die Garanten des Unternehmenserfolgs und legt großen Wert auf die Wertschätzung dieser – dies wurde in der Lehrlingskampagne noch einmal verdeutlicht.



Foto: Brainsworld

Trinkbrunnen auch für Vierbeiner

17 Trinkwasserbrunnen der Stadtwerke Leoben sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt und sorgen während der Sommermonate rund um die Uhr für kühles Nass. Der „Prototyp“ der neuen Brunnen, der seit Kurzem am Hauptplatz samt Trinknapf in Betrieb ist, erfreut sich größter Beliebtheit bei Mensch und Tier. „Als ehemaliger Hundebesitzer freut es mich besonders, dass auf unsere vierbeinigen Freunde nicht vergessen wird und die Brunnen in nächster Zeit schrittweise mit einem Trinknapf ausgestattet werden“, freut sich Bürgermeister Kurt Wallner (l.). Stadtwerke-Direktor Ronald Schindler (r.) lädt ein, die einzelnen Trinkwasserbrunnen genauer zu betrachten, denn das neue Design spiegelt jeweils Besonderheiten des Standortes wider. Ein ebenfalls auf allen Brunnen angebrachter QR-Code verweist auf die neue Stadtwerke-Webseite.



Foto: Freisinger

Steirische Alzheimerhilfe

Gesprächsrunden für Angehörige von Menschen mit Demenz seit über einem Jahr in Leoben

Gerade das letzte Jahr hat uns allen gezeigt, wie wichtig der unmittelbare Kontakt mit Menschen ist, die man kennt, schätzt und denen man vertraut. Das Verhalten und die oft unverständliche Veränderung des Menschen mit Demenz stellen jedoch eine große Herausforderung für die ganze Familie dar. Daher reagiert man oft mit einem sozialen Rückzug. Obwohl schon sehr viel zur Aufklärung getan wird, wird die Krankheit noch immer tabuisiert und stigmatisiert. Studien haben allerdings gezeigt, dass dies oft die Gründe sind, warum erst sehr spät fachliche Hilfe in Anspruch genommen wird.

Dabei sind das Wissen über die Krankheit und der Austausch mit anderen Betroffenen äußerst hilfreich, um rasch einen guten Umgang mit der Krankheit zu erlernen und dadurch allen Beteiligten den Alltag zu erleichtern.



Foto: Salz

Wir – **Salz Steirische Alzheimerhilfe** – sind Angehörige, die selbst die Erfahrung gemacht haben, was es bedeutet, einen Menschen mit Demenz zu begleiten. Wir tauschen uns daher mit



Um gegen Stigmatisierung und Tabuisierung aufzutreten und Betroffene gut zu informieren, haben sich verschiedene Institutionen zusammengetan und werden gemeinsam mit SALZ am LANGEN TAG DER DEMENZ

Freitag, 24.9.2021, von 8-17 Uhr

am Bauernmarkt Leoben

interessierte Besucher informieren und beraten

anderen Angehörigen in gemütlichen Gesprächsrunden aus, geben Tipps weiter und machen uns gegenseitig Mut. Jede Gesprächsrunde beginnt mit einem kurzen Wissensinput über Themen, die bei einer Demenzerkrankung sehr relevant sind. Danach hat jeder die Möglichkeit, so viel zu erzählen und zu fragen, wie er möchte.

Kontakt: In Leoben finden die Gesprächsrunden jeden dritten Montag des Monats von 17 bis 19 Uhr statt. Sie sind kostenlos und unverbindlich.

Ort: Sozialpsychiatrische Tagesstruktur, Gruppenraum
Homanngasse 7 – 9

Fragen zum Thema Wohnen?

**Aufgrund der derzeit gültigen Regelungen steht Ihnen Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger im Herbst in den Stadtteilen wieder für alle Fragen zum Thema Wohnungen jeweils von 17 bis 18 Uhr (gegen Anmeldung) zur Verfügung.
(Rückfragen bzw. Anmeldung unter 03842/40 62-242)**



**Begegnungszentrum
Lerchenfeld, Europaplatz 1c**
Mo., 4. Oktober 2021
Mo., 8. November 2021
Mo., 13. Dezember 2021

**Festsaal Leitendorf,
Fröbelgasse 3**
Di., 5. Oktober 2021
Di., 7. Dezember 2021

**Neues Rathaus, Erzherzog
Johann-Straße 2**
Di., 2. November 2021

**Besprechungsraum
der SGL, Steigalstraße 31**
Mo., 22. November 2021

**Jugend am Werk,
Schießstattstraße 10a**
Mi., 13. Oktober 2021

**Seniorenklub Donawitz,
Lorberaustraße 7**
Do., 18. November 2021

Info

Vermietung von Gemeindewohnungen

Objekte Roseggerstraße 2, 4 und 6

1-Raum-Seniorenwohnungen
Wohn- Schlafräum mit Kochnische, Vorraum,
Abstellraum, Bad/WC, Loggia, Kellerabteil
Wohnfläche: 35 – 37 m² sofort verfügbar

Miete monatlich brutto: EUR 303,41 mit Heizung

Kontakt: Büro des Wohnungsreferenten, 2. Stock,
Sabine Jursitzky, Tel.: 03842/4062 Durchwahl 242



Neuigkeiten aus der Leobener Musik- und Kunstschule

Direktor Heinz Moser informiert

Erlerne Querflöte!

Die **Querflöte** ist ein bedeutendes Solo- und Orchesterinstrument, das durch seine hohen, quirligen Töne besticht. Sie ist eines der ältesten und beliebtesten Instrumente überhaupt.

Mit der Querflöte erlernen wir anfangs schöne kindergerechte Lieder, teilweise mit Klavier- oder CD-Begleitung. Auch im Jazz, in der Rockmusik und in der lateinamerikanischen Musik wird die Querflöte eingesetzt.

Schülerfeedbacks

„Querflöte ist das schönste Instrument für mich.“

Alessio, 10 Jahre

„Danke, dass du so gute Nerven hast!“

Madlen, 10 Jahre

Lust auf Klarinette oder Saxophon?

Die **Klarinette** ist ein Alleskönner und gleichsam ein Jolly Joker unter den Musikinstrumenten. Der große Tonumfang, die ausdrucksvolle Klangfarbe und die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten machen die Klarinette zu einem der beliebtesten Holzblasinstrumente. Ob in der Volksmusik, im klassischen Orchester, der Blasmusik, im Jazz oder Pop, die Klarinette ist überall zuhause.

Auch das **Saxophon** ist ein Instrument, das in den letzten Jahren immer mehr an Beliebtheit dazugewonnen hat, weil es oft als Soloinstrument bei diversen Songs im Radio vorkommt. Zusätzlich bietet das Instrument aber noch zahlreiche Einsatzmöglichkeiten wie Big Bands, Blaskapellen, Saxophonquartette und diverse Bandbesetzungen. Es wird vor allem in der modernen Musik eingesetzt, aber auch in der klassischen Musik hat es seinen Platz.

Schülerfeedback

„Anfänglich war das Musikspielen nur eines von vielen Hobbys. Doch unter der sorgfältigen Anleitung von Norbert Lipp, der unsere musikalische sowie persönliche Entwicklung mit viel Engagement und auch außerhalb seiner Dienstzeiten förderte, wurde das Musizieren ein zunehmend wichtiger Bestandteil unseres Lebens. So wichtig, dass wir unser Hobby zum Beruf gemacht haben. Ohne ihn wären wir nicht da, wo wir heute sind.“

Christoph und Christian, beide 30 Jahre



Sieglinde Hutegger

Foto: Freisinger



Mag. Norbert Lipp, MAS MBA

Foto: Freisinger



MELDE
DICH AN!

Die Musik- und Kunstschule freut sich auf Ihre Anmeldung für das Schuljahr 2021/22

Anmeldeformulare liegen vor Ort auf (Langgasse 21, 8700 Leoben) bzw. finden Sie auf www.musikschule.leoben.at.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel.: **03842/4062-301** oder per E-Mail: musikschule@leoben.at zur Verfügung.

Leoben
Musik- und
Kunstschule



Langgasse 21, 8700 Leoben



+43 (0) 3842/4062-301



musikschule@leoben.at



www.musikschule.leoben.at

Digitalisierung soll dem Menschen nutzen

Für Städte und Gemeinden ist die Digitalisierung Chance und Herausforderung zugleich. Die Stadt Leoben widmet sich dem Thema schon länger intensiv. Seit kurzem ist ein **eigenes Digital.Team** im Einsatz. Ein **Online-Portal** informiert über Strategie und Services der Stadt. Mit dem Smartphone als ständiger Begleiter kann wohl fast jeder sagen: Die Digitalisierung ist voll in unserem Alltag angekommen. Diese Entwicklung betrifft auch die Stadtverwaltung. Bereits 2019 startete verwaltungsintern das Projekt „Digitales Leoben“, um eine digitale Agenda für die Stadt zu entwerfen; auch die Bürger konnten sich online und bei Straßen-Befragungen einbringen. Auf dieser Basis stellt die Stadt nun ein umfassendes Digital-Paket vor:

Digital.Team als abteilungsübergreifende Anlaufstelle

Seit Frühjahr 2021 ist mit dem Digital.Team eine abteilungsübergreifende Anlaufstelle zum Thema Digitalisierung in der Stadt Leoben im Einsatz, bestehend aus Cornelia Schuss (Projektleitung, Abteilung Bürgerkommunikation&Kultur), Dominik Kumpusch (Leiter der Abteilung Recht&Immobilien) und Dunja Valenti (Leiterin der Abteilung Zentrale Dienste&IKT). Das Digital.Team ist online auf digitales.leoben.at sowie via Email unter digitales@leoben.at erreichbar. „Die Stadt Leoben verfügt bereits über eine Vielzahl toller Services und Leistungen im Digital-Bereich; damit wir auch für die zukünftigen Herausforderungen gut gerüstet sind, unterstützt dieses Team aus Experten die Weiterentwicklung unserer Angebote und bildet eine wichtige Anlaufstelle innerhalb der Verwaltung, aber



Strategie und Services der Stadt Leoben über Online-Portal abrufbar. V.l.: Dominik Kumpusch, Dunja Valenti, Cornelia Schuss und Bürgermeister Kurt Wallner

auch für interessierte Bürger“, erklärt Bürgermeister Kurt Wallner.

Portal digitales.leoben.at mit Schnelleinstieg zu allen Services

Ob Online-Amt, Handy-Parken oder hybride Arbeitsformen mit Home-Office und Online-Meetings: Die Stadt Leoben ist als Dienstleister, aber auch als Arbeitgeber bestrebt, die Möglichkeiten der Digitalisierung sinnvoll zu nutzen. Die Vielfalt der Leistungen ist am Online-Portal digitales.leoben.at gesammelt. Dort finden sich die digitalen Services der Stadt auf einen Blick, mit Schnelleinstiegen zu allen wichtigen Plattformen. Daneben bietet das Portal Infos zu aktuellen Projekten und die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen.

Manifest: Digitalisierung ist kein Selbstzweck

Mindestens so wichtig wie die Vielzahl an Services und Tools ist die strategische Herangehensweise an das Thema Digitali-

sierung. Die entsprechenden Grundsätze sind im „Digitalen Manifest“ der Stadt Leoben formuliert, das ebenfalls im Projekt erarbeitet wurde. „Erfolgreiche Digitalisierung braucht beides: prototypische, schnell umsetzbare Maßnahmen, aber auch eine strategische Grundhaltung. Wir wollen uns nicht von technischer Machbarkeit oder trendigen Tools leiten lassen, sondern von den Bedürfnissen der Menschen in Leoben“, zitiert Projektleiterin Cornelia Schuss einen Kernsatz aus dem „Digitalen Manifest“, das ebenfalls online unter digitales.leoben.at zu finden ist.

Selbst mitmachen: Testerinnen und Tester gesucht

Damit die Bedürfnisse der Nutzer bestmöglich erhoben werden können, finden immer wieder Feedback-Runden und Website-Tests statt. Dazu sucht das Digital.Team Personen, die als Service-Tester zur Verfügung stehen möchten.

Anmeldung und genaue Infos: digitales.leoben.at/mitmachen



Wir übersiedeln!!

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir mit 02.11.2021 unser neues Büro in Leoben eröffnen.

Waasenplatz 1
8700 Leoben
Tel.: 03842/48150

Bis dahin sind wir weiterhin am Hauptplatz 18,
8700 Leoben, für Sie zu erreichen.

RE/MAX
Tradition

Stadt Leoben setzt auf Inklusion

Die Zusammenarbeit mit **Jugend am Werk** funktioniert seit Jahren sehr gut, daher wurde die **Kooperation** nun auf die bereichsweise **Reinigung von Leoben-Judendorf** ausgeweitet. Seit Anfang Juli werden einmal pro Woche die Murwege und Spielplätze dieses Stadtteils von achtlos weggeworfenem Müll wie Papier, Dosen, Zigarettenstummeln, gefüllten Hundekotsackerln, getragenen Mund-Nasen-Schutzmasken und vielem mehr befreit.

Die Reinigungstätigkeiten werden von Menschen mit Behinderung, die über Jugend am Werk Leoben begleitet werden, mit großer Sorgfalt erledigt. Sandra Kleinhans, stellvertretende Zweigstellenleiterin von Jugend am Werk Leoben, erläutert: „Menschen mit Behinderung möchten wahr- und ernstgenommen werden. Jeder arbeitet nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten. In der Folge sollen Anerkennung und Wertschätzung für den Menschen mit Behinderung entstehen. Wir erwarten uns Vorteile für beide Seiten, eine saubere Umgebung auf der einen Seite, Wertschätzung und Anerkennung für die Leistung unserer Klienten auf der anderen Seite.“

Auch Bürgermeister Kurt Wallner sieht großes Potenzial in der Kooperation: „Jeder Mensch sehnt sich nach Anerkennung und dem Gefühl, wertgeschätzt zu werden. **Die Stadt Leoben möchte zu einer Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Behinderung beitragen und ihre Sichtbarkeit, Anerkennung und Inklusion in allen Lebensbereichen erhöhen.** Es handelt sich um eine absolute win-win-Situation. Wir geben den Leuten eine Aufgabe, die ihnen Freude bereitet und profitieren gleichzeitig von einem schöneren, sauberem Stadtbild.“

Die Zweiertteams, die vom Wirtschaftshof mit Arbeitskleidung und Werkzeug ausgestattet wurden, sind jeweils rund eineinhalb Stunden unterwegs und füllen mit großem Eifer einen



Kooperation von Wirtschaftshof und Jugend am Werk für ein sauberes Judendorf. Reinigungsteam v.l.: Thomas Z., Heribert N., Gertrude K.

Foto: leopress

knappen Müllsack pro Tour an. Gertrude K. zeigt sich begeistert von ihrem neuen Aufgabenbereich: „Ich arbeite sehr gerne im Freien und wir haben immer viel Spaß bei der Arbeit!“

Die Herausforderung für Jugend am Werk besteht darin, ihren Klienten gut verständliche Arbeitsunterweisungen zu geben, die auch schriftlich festgehalten und in regelmäßigen Abständen mit den Menschen mit Behinderung durchgegangen werden müssen. Ziel ist es, Hygienestandards, wie das Benutzen von Handschuhen und Greifer zu etablieren, potentielle Gefahrensituationen, wie die Böschung zur Mur zu vermeiden und damit Arbeitsunfälle zu verhindern. Die Zusammenarbeit ist vorerst bis Oktober 2021 angelegt. Danach folgen eine Evaluierung bzw. die Umstellung auf die geänderten Anforderungen in der kalten Jahreszeit.

Auszeichnung für Initiative zum Klimaschutz

Die Stadt Leoben hat es sich zum Ziel gesetzt, zur grünen Hauptstadt der Obersteiermark zu werden und investiert in Klimaschutz und nachhaltige Technologien.

Der Nachhaltigkeitsgedanke steht auch im **städtischen Wirtschaftshof** im Vordergrund, weshalb bei der **Neuanschaffung einer Kehrmaschine** im Herbst 2020 auf ein Modell mit **Elektroantrieb** gesetzt wurde. Das Engagement der **Stadt Leoben** zur Erreichung der Klimaschutzziele wurde nun mit der **Auszeichnung als klimaaktiv mobil Projektpartner** im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung mit **Bundesministerin Leonore Gewessler im Wiener Palais Schönburg gewürdigt**. „Es ist uns ein großes Anliegen, die Stadt Leoben und ihre angeschlossenen Betriebe klima- und damit zukunftsfit zu machen. Umso mehr freut es mich, wenn diese Bemühungen vom Klima- und Energiefonds



V.l.: Bundesministerin Leonore Gewessler, Stadtamtsdir. Willibald Baumgartner, Bgm. Kurt Wallner, Betriebsleiter des Wirtschaftshofes Christian Huber und Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl

Foto: Stephan Röckl

anerkannt und mit der Auszeichnung zum klimaaktiv mobil Projektpartner gewürdigt werden“, so ein stolzer Bürgermeister Kurt Wallner nach der Ehrung. Die Elektro-Kehrmaschine Urban Sweeper S2.0 ist seit Dezember 2020 im Einsatz. Neben den geringeren Service- und Treib-

stoffkosten können im Vergleich mit einer dieselbetriebenen Maschine pro Jahr rund 16 Tonnen CO₂ eingespart werden. Dank der geräuscharmen Arbeitsweise ist auch ein nächtlicher Einsatz in der Innenstadt und in stadtnahen Wohngebieten möglich, ohne die Nachtruhe zu stören.

Blumenschmuck vor dem Trauungssaal

Mit einladendem und liebevoll arrangiertem Blumenschmuck schmückte die **Stadtgärtnerei Leoben** den öffentlichen Raum vor dem Leobener Trauungssaal in der Peter Tunner-Straße. **Auch beim Lift zum Trauungssaal** in der Timmersdorfergasse wurden gärtnerisch-floristische Schmuckelemente angebracht.



Foto: KK (2)

Pflanzenvielfalt durch Wildblumenbeete

Wildblumenwiesen sind extrem wichtig, daher unterstützte die **Stadt Leoben** auch die Aktion Wildblumen des Landes Steiermark und **verteilte am Bauernmarkt in der Timmersdorfergasse gratis Wildpflanzen**.

Damit können die Menschen ihr eigenes Wildblumenbeet anlegen und Bienen, Schmetterlingen und Insekten neuen Lebensraum bereitstellen, um so deren Überleben zu sichern. Unter dem Motto „Blühende und summende Steiermark“ helfen Sie mit, den Erhalt der natürlichen **Artenvielfalt** zu **bewahren**.

In der Stadt Leoben wurden und werden beispielsweise am Glacis im Senkgarten und nach Anpassung der Standortbedingungen am Freimannsturm Wildblumen eingesetzt.



Foto: leopress (2)

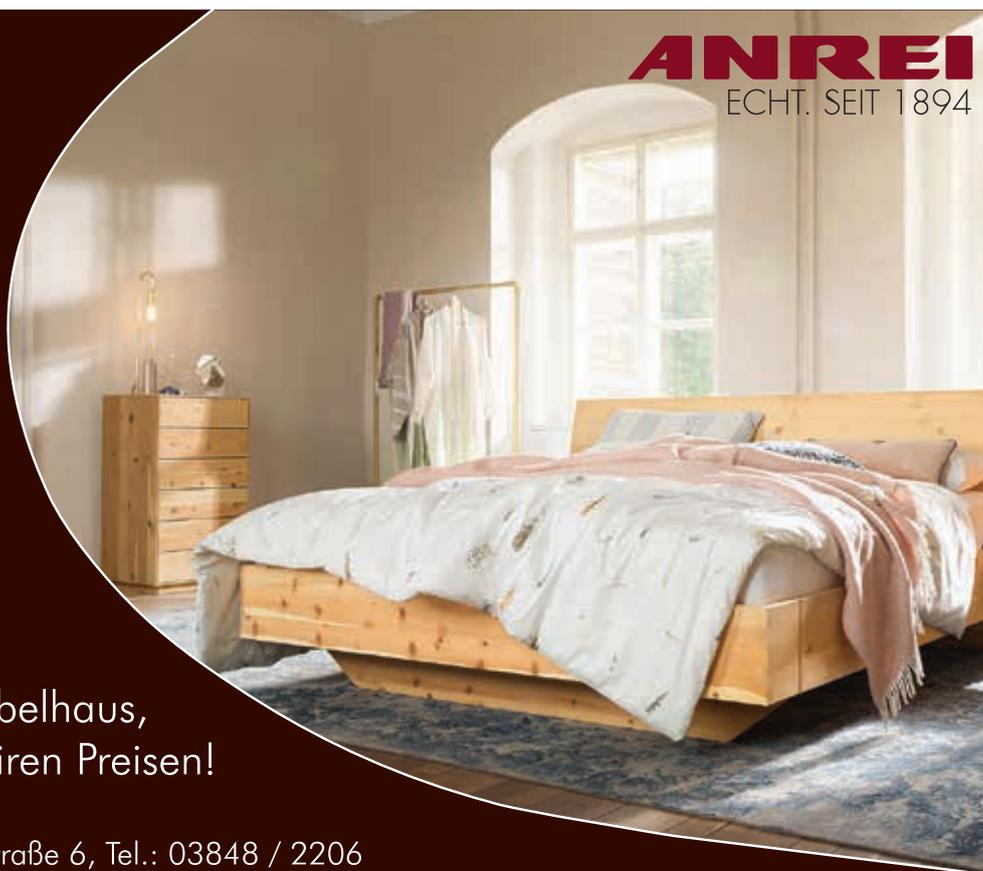
pendl
möbel

TISCHLEREI seit 1946

www.pendl-moebel.at

Ihr persönliches Möbelhaus,
mit den fairen Preisen!

A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206
A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736



ANREI
ECHT. SEIT 1894

Anzeige



Klimainitiative – „KLAR“ gestartet

KLAR! – hinter diesem Akronym steht die **Klimawandel-Anpassungsmodell-Region Murraum Leoben**. Unter dieser Bezeichnung arbeitet die **Stadt Leoben** mit den **Umlandgemeinden Niklasdorf, Proleb, St. Michael und St. Stefan ob Leoben** verstärkt zusammen, um gemeinsam Maßnahmen gegen die Folgen des Klimawandels zu entwickeln. Vorbereitet sein auf die Klimakrise und frühzeitig auf adäquate Anpassungsstrategien zurückgreifen zu können, ist das Ziel der Arbeitsgruppe rund um Projektleiter Gernot Kreindl, Leobens Leiter des Referats für Abfall-, Wasser- und Umweltmanagement, unterstützt von Kerstin Dohr vom Verein Land-Entwicklung Steiermark. Als Auftakt fand eine Kick off-Veranstaltung im Neuen Rathaus in Leoben statt. Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds und dem Regionalmanagement Obersteiermark Ost gefördert und erhält Unterstützung durch die LEADER Region Steirische Eisenstraße.

Information. Der Schritt in die Öffentlichkeit wurde mit dem ersten Pop-up-Büro zum Thema „Blackout und Bevorratung“ am Hauptplatz Leoben gemacht. Gemeinsam mit dem Zivilschutzverband Steiermark wurde auf die Klimaänderung und deren Bedeutung für die Gesellschaft hingewiesen. Zusätzlich informierte Alexander Debeletz, Bezirksleiter des Zivilschutzverbandes Steiermark, zu den Themen Blackout-Prävention und Bevorratung. Aufgrund der fortschreitenden Erderwärmung hat die Region mit immer länger andauernden und immer intensiver ausfallenden Hitzewellen zu kämpfen, folglich steigt auch der Energiebedarf für die Kühlung, wodurch die Leitungsnetze in Zukunft immer stärker gefordert werden. Neben der Information der Bürger zu diesem wichtigen Thema ging es auch darum, die Bevölkerung als Anspruchsgruppe stärker in das Projekt einzubeziehen. Es wurde eine Ideenbox aufgestellt und interessierte Bürger wurden gebeten, ihre Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel und ihre Ideen für Anpassungsmaßnahmen mitzuteilen.

Von Mitte September bis Ende Oktober sind weitere bewusstseinsbildende Maßnahmen der KLAR! Murraum Leoben geplant:

- Fahrradexkursion entlang der Mur
- Waldexkursion und fachlicher Input für die Konzepterstellung: Den heimischen Wald „klimaft“ machen
- Information und Workshop: „Die Bienen und ihr Lebensraum“

V.l.: Ronald Schlager, Bürgermeister von St. Stefan ob Leoben, Karl Fadinger, Bürgermeister von St. Michael, Bürgermeister Kurt Wallner und Öthilie Kraller, Vizebürgermeisterin von Proleb

Vorschau. Am 15. September wird ein zweites Pop-up-Büro am Leobener Hauptplatz in Kooperation mit der FF Leoben-Stadt, FF Leoben-Göb und dem Zivilschutzverband Steiermark von 9 bis 12 Uhr eingerichtet.

Dabei wird es um das **Thema Selbstschutz bei Hochwasser** gehen. Ein Thema, das leider aufgrund der aktuellen Starkregenfälle und der damit einhergehenden Schadensereignisse, von größter Bedeutung ist.

Informiere dich im **Pop-up Büro** der **KLAR! Murraum Leoben** zu

SELBSTSCHUTZ BEI HOCHWASSER

Beim Pop-up Büro hast du auch die Möglichkeiten, deine Erfahrungen zum Klimawandel und deine Ideen für Maßnahmen zur Anpassung an die Klimaänderung mit uns zu teilen!

Am Nachmittag findet von 16–17 Uhr ein Vortrag zum Thema im Leobener Rathaus, 4. Stock, statt.

MITTWOCH,

15. SEPTEMBER 2021

9:00–12:00 UHR

HAUPTPLATZ LEOBEN

Anmeldung erbeten: muellbeseitigung@leoben.at

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Freiwilligen Feuerwehren Leoben-Stadt und Leoben-Göb sowie dem Zivilschutzverband Steiermark statt.

Summer for Future

Klimaschutzprojekt in der offenen Jugendarbeit

Das Team für die Jugendarbeit der Stadt Leoben, Nicole Dvorschak und Martina Martinz, startete diesen Sommer mit einem Klimaschutzprojekt durch. Die erste Aktivität – ein Kochworkshop im Begegnungszentrum Lerchenfeld, der die Themen Nachhaltigkeit und Regionalität in den Mittelpunkt stellte, brachte Jugendlichen eine gesunde sowie umweltbewusste Ernährung näher.

Ergänzend dazu finden im September ein Wald-Bingo im Stadtteil Leoben-Lerchenfeld, ein Upcyclingprojekt im öffentlichen Raum sowie ein Workshop mit den Pfadfindern Leoben statt.

Öffnungszeiten. Aktuell ist das Jugendteam jeden Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr im Begegnungszentrum Lerchenfeld vor Ort. Dienstag und Donnerstag können Jugendliche von 14 bis 18 Uhr das Jugendcafé in der Timmersdorfergasse 14 besuchen.

Weitere Informationen zu den Projekten können der Instagramseite: **mein_jungesLeoben** oder der Facebookseite: **Leoben.Kreativ** entnommen werden.



Foto: leopress (2)

Kochen mit frischem Gemüse fand bei den Jugendlichen regen Zuspruch.



V.l.: Martina Martinz, Nicole Dvorschak und Praktikantin Victoria Huber

AKTIONSTAGE IN DER OFFENEN JUGENDARBEIT

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen werden auf Instagram und Facebook bekannt gegeben.

PFADFINDER-WORKSHOP

📅 15.09.2021 📍 Begegnungszentrum Lerchenfeld

BINGO-NACHMITTAG

📅 06.10.2021 📍 Begegnungszentrum Lerchenfeld

COFFEE&MORE

📅 12.10.2021 📍 Jugendcafé

HERBSTLICHES BASTELN

📅 27.10.2021 📍 Begegnungszentrum Lerchenfeld

LECKER KOCHEN

📅 28.10.2021 📍 Jugendcafé



@mein_jungesLeoben



Leoben.Kreativ

Die aktuell geltenden Corona-Maßnahmen sind einzuhalten.

Sängerin mit Salsa im Blut

Für Österreichs Shootingstar **Maibritt**, Sängerin aus Wien mit Leobener Wurzeln, wurde ein Märchen wahr, denn sie war die Gewinnerin des großen Castings „Sängerin mit Salsa im Blut gesucht“ in Hamburg und setzte sich damit gegen über 600 Kandidatinnen durch. **Gemeinsam mit Sänger Cristóbal bildet die erst 18-Jährige das neue Euro-Latin-Pop-Gesangsduo „Pachanta“.** Das Duo covert die größten Hits der 80er und lässt sie in einem ganz neuen Sound wiederaufleben. Die frisch gebackene Maturantin hat schon Beachtliches in ihrem Leben erreicht: Ihre erste Bestätigung bekam die damals 15-Jährige beim österreichischen Talente-Wettbewerb „Helden von heute – Falco goes school“, wo sie mit den „Best Performance Award“ ausgezeichnet wurde. Auch sozial ist Maibritt engagiert. Sie gründete, als jüngste österreichische Obfrau, den Hilfsverein „2Welten-Kinder“, welcher Kinder aus Alleinerzieherhaushalten unterstützt.



Foto: Christina Grey

Europa ist, wo du bist – #EUinLE

Die **2A-Klasse des Europagymnasiums Leoben** beschäftigte sich im Zuge des Projektes „Europa ist, wo du bist – #EUinLE“ mit der Frage, **wo junge Menschen der Europäischen Union im Raum Leoben begegnen**. Die Projektidee stieß auf Zustimmung im Land Steiermark und wurde vom Europaressort für EU-Schulprojekte mit 250 Euro gefördert. Während im Geografie-Unterricht zu den Aufgaben der EU gearbeitet wurde, bastelten die Schüler im Kunstunterricht Flaggen der europäischen Staaten. Im Geschichtsunterricht beschäftigten sich die jungen EU-Bürger mit Projekten in und um Leoben, die von der Europäischen Union mitfinanziert wurden. Im Werkunterricht wurden EU-Sterne gestaltet und im Turnunterricht besuchte die 2A den neu gestalteten Pump-Track in Leoben-Hinterberg. Den Abschluss bildete ein Radio-Workshop, organisiert von „Panthersie für Europa“. EU-Gemeinderat Maximilian Jäger, Vizebürgermeister der Stadt Leoben, gratulierte den Schülern zum gelungenen Projekt #EUinLE #wirsindeuropa #invielfaltgeeint.



Foto: KK

Sensationeller Hauptpreis beim Chemie-Wettbewerb

Einen sensationellen Erfolg landete das **Europagymnasium Leoben** beim 16. Chemie-Projektwettbewerb des VCÖ (Verband der Chemielehrer Österreichs), der dieses Mal dem Thema „Mit Chemie zu Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft“ gewidmet war. Unter 209 angemeldeten Schulen aus Österreich und dem benachbarten Ausland erzielten die Science-Schüler der Klassen 4abc den mit 2000 Euro dotierten Hauptpreis. Als Projektziel galt, den Schülern bewusst zu machen, wie wichtig es für unsere Zukunft und Umwelt ist, sich mit den Themen Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft zu beschäftigen und nach nachhaltigen Lösungen zu suchen. Gerade hierzu kann die Chemie einen ganz großen Beitrag leisten. Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte sehr herzlich zum großen Erfolg und überraschte die Schüler mit Leobengutscheinen.



Foto: KK

Erfolgreicher Malwettbewerb

Mit dem Thema „Klimafreundlich reisen – jetzt bist du am ZUG“ beschäftigten sich steirische Schüler der 1. bis 4. Schulstufe bei der zweiten Auflage des von ÖBB und Klimabündnis Steiermark ausgeschriebenen Malwettbewerbs. 14 verschiedene Schulklassen aus dem gesamten Bundesland gestalteten dabei rund 260 Zeichnungen. **Die 4a der Volksschule Leoben-Innenstadt hat die beim ÖBB-Malwettbewerb gewonnene Reise in vollen Zügen genossen**. Nach der wunderschönen Anreise im Zug zur Siegerehrung nach Mürrzuslag gab es eine sehr interessante Stadtführung und Jausen- und Spielzeit am Spielplatz. Im Anschluss fanden eine lustige Schnitzeljagd und die Siegerehrung im Südbahnmuseum statt. In der Einzelwertung machte David den dritten und Daria den ersten Platz.



Foto: KK

Zu Besuch in der neuen Stadtbibliothek

Die **Schüler der VS Leoben-Stadt** besuchten die nahegelegene Stadtbibliothek. Dort wurde den Kindern zuerst mit einem Bilderbuchkino das lustige Buch „Pippilothek??? – eine Bibliothek wirkt Wunder“ von Kathrin Schärer und Lorenz Pauli präsentiert. In der anschließenden Führung erfuhren sie viel Wissenswertes über die Bücherei. Es wurde besprochen, wie man sich Bücher ausborgen kann und an welche Regeln man sich in einer Bibliothek halten muss. Außerdem wurde erkundet, welche Bücher und Genres vertreten sind und welches Buch die meisten Seiten hat. Bewundert wurde auch die große Sammlung an Brettspielen und Hörbüchern. „Die freie Zeit nutzten die Kinder mit enormer Begeisterung, um in der großen Auswahl an Büchern zu schmökern“, berichtet die Klassenlehrerin der 3.b Julia Gostentschnigg.



Foto: VS Leoben-Stadt

WISSENSWERTES rund um den

Schulanfang

Schulstartgeld der Stadt Leoben

Die Stadt Leoben unterstützt Erstklässler auch im Schuljahr 2021/22 wieder mit einem Schulstartgeld in Höhe von 80 Euro. Das Schulstartgeld wird von **Dienstag, 14.09.2021 bis einschließlich Montag, 20.09.2021** zu den **Öffnungszeiten des Rathauses Mo. und Do. 8 bis 16 Uhr sowie Di., Mi. und Fr. 8 bis 12 Uhr** im **Bürgerservice** ausgegeben. Die Unterstützung erfolgt in Form von **LE-Gutscheinen in Höhe von 80 Euro**.

Voraussetzung, um das Schulstartgeld beantragen zu können, sind der **erstmalige Besuch der 1. Klasse einer Volksschule im Leobener Stadtgebiet** (städtische oder private Volksschule) sowie ein **Hauptwohnsitz in Leoben**. Das Antragsformular wird am ersten Schultag in den ersten Klassen ausgegeben. Die Eltern werden gebeten, mit dem ausgefüllten Formular und einem Lichtbildausweis ins Bürgerservice zu kommen. Bei Schülern privater Volksschulen sind zusätzlich ein Meldezettel und eine Schulbesuchsbestätigung nötig.

Sozialstaffel. Besucht das Kind eine **Ganztageschule** ist, abhängig vom Einkommen der Eltern, eine **Ermäßigung der Elternbeiträge** möglich. Das Formular ist unter <https://www.leoben.at/service/ganztageschule/> abrufbar und inklusive aller **Unterlagen bis 17.9.2021** beim Referat Bildung oder online einzureichen.



Förderungen von Land und Bund

Mit der Familienbeihilfe für den September wird zusätzlich ein **Schulstartgeld von 100 Euro** für jedes **Kind zwischen 6 und 15 Jahren** (geboren zwischen 1.1.2006 und 31.12.2015) ausbezahlt; es ist kein gesonderter Antrag erforderlich.

Weitere Informationen zu den Themen „Schul- und Familienbeihilfen“ sowie die genauen Voraussetzungen dafür können über die Bildungsdirektion Steiermark unter www.bildung-stmk.gv.at abgefragt werden.



Sicherer Schulweg

Den Schulweg alleine zu gehen, ist gerade für Schulanfänger eine große Herausforderung. Deshalb ist es besonders wichtig, dass der Weg zur Schule gemeinsam mit den Eltern geübt wird. Im vergangenen Jahr wurden in **Kooperation von der Stadt Leoben und der AUVA**, Schulwegpläne für die **VS Pestalozzi** und die **VS Leoben-Innenstadt** erstellt und an die Schüler ausgegeben. Die Pläne basieren auf Problembereichen im Schulumfeld, die von den Eltern aufgezeigt wurden und die der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen. Die Pläne wurden bereits bei der Einschreibung an die Taferlklassler ausgeteilt und sind kostenlos auf www.schulwegplan.at abrufbar.



Schultütenfest

Nachdem das Schultütenfest im vergangenen Jahr pandemiebedingt abgesagt werden musste, können sich die **187 Erstklässler** heuer wieder über eine **prall gefüllte Schultüte**, die von den Leobener Betrieben mit nützlichen Utensilien für den Schulbeginn befüllt wurde, freuen. Die feierliche Übergabe durch Bürgermeister Kurt Wallner, Citymanagement-Geschäftsführer Günter Leitner und Michaela Prasthofer vom Verein Stadtmarketing erfolgte Anfang September im Cineplex Leoben. Vor der Verleihung sorgte Ronald McDonald mit seinen Zauberkunststücken für leuchtende Kinderaugen. Als bleibende Erinnerung wurde ein Gruppenfoto erstellt, das bei Foto Freisinger abgeholt werden kann.

Ferialpraktikanten im Sommer 2021

Seit Ferienbeginn werden heuer 34 Ferialpraktikantinnen und -praktikanten bei der Stadt Leoben beschäftigt. Dies entspricht in etwa den Zahlen vor der Pandemie. Die Jugendlichen wurden auf rund 20 Bereiche im Rathaus und in den stadteigenen Betrieben aufgeteilt. Für jeweils vier Wochen im Juli und August haben sie dabei die Möglichkeit, in einem interessanten und spannenden Umfeld erste berufliche Erfahrungen zu sammeln. Besonders berücksichtigt wurden Schüler der HLW, die den Praktikumsplatz zur Absolvierung ihres Pflichtpraktikums benötigen. Die Praktikanten kamen in den diversen Abteilungen des Rathauses, wie z. B. der Einlaufstelle oder dem Bauamt zum Einsatz. Andere Bewerber wurden in die städtischen Betriebe, etwa das MuseumsCenter oder den Abfallwirtschaftshof entsandt. Wie jedes Jahr wurde großes Augenmerk darauf gelegt, die Jugendlichen bestmöglich in den beruflichen Alltag zu

integrieren, um einen Mehrwert für beide Seiten des Dienstverhältnisses zu schaffen. „Das erste selbst erarbeitete Geld hat einen ganz besonderen Stellenwert! An

dieses Gefühl der Unabhängigkeit wird man sich ewig zurückerinnern können!“, hielt Vizebürgermeister Maximilian Jäger bei der Begrüßung der Praktikanten fest.



Anna Jurišić, 17, Rechtsabteilung

„Meine Arbeit im Referat für Familienrecht war echt interessant. Ich habe hier sehr viel gelernt, zum Beispiel, wie ich wo, welches Recht richtig einsetze. Ich sah erstmals wie Recht im richtigen Leben funktioniert und angewendet wird – das gefiel mir sehr. Beworben habe ich mich, weil meine Freundinnen schon früher hier tätig waren und mir die Stadt Leoben als Arbeitgeber sehr empfohlen haben.“



Lorenz Moser, 16, Presse und PR

„Ich war ganz überrascht davon, wieviel man mir in meinem ersten Praktikum zugetraut hat. Ich hatte nie das Gefühl, ein Fremdkörper zu sein, sondern war immer mitten drin im Redaktionsgeschehen. Ich durfte etwa Interviews führen, Reportagen erstellen, Artikel schreiben und und und. Mir hat das Praktikum definitiv geholfen, mich in meiner zukünftigen Berufswahl zu bestärken!“



Raphael Reifensteiner, 16, MuseumsCenter (Depot)

„Meine Arbeit bestand vor allem darin, alte Negative zu reinigen, zu sortieren und schließlich einzulagern – da sprechen wir von hunderttausenden Stück. Das hatte oft auch etwas Meditatives. Das Schöne an meinem Job war, dass ich im Prinzip die Geschichte der Stadt im Zeitraffer erleben durfte. Alte Gemäuer, Pläne – oft erkannte ich Namen auf Beschriftungen wieder, zum Beispiel von Lehrern. In meinen vier Wochen im Museumsdepot habe ich extrem viel über die Geschichte und Leute der Stadt Leoben erfahren.“



Lara Scholtes, 19, Kulturmanagement

„Ich finde es toll, dass mein Praktikum so praxisnah angelegt war. Ich konnte so viel für mein zukünftiges Leben von hier mitnehmen. Seit diesem Praktikum bin ich am PC richtig schnell, weil mir meine Kollegen viele Kurzbefehle gezeigt haben. Und ganz allgemein: Ich hätte nicht erwartet, dass hier eine so nette, lockere Atmosphäre herrscht – unter der Gemeinde habe ich mir früher etwas Anderes vorgestellt.“



Paulina Marjanovic, 16, Büro des Bürgermeisters

„Durch den vielen Kontakt zu fremden Menschen während meines Praktikums konnte ich mein Selbstbewusstsein stärken und außerdem bin ich jetzt Profi im sinnvollen Sortieren. Ganz überwältigt war ich davon, dass der Bürgermeister sich immer wieder bei mir persönlich nach meinem Befinden erkundigt hat – wie es mir geht, ob eh alles okay ist.“

Der neue Personalausweis ist da!

Der neue Personalausweis ist da. Mit ihm kommen einige Neuerungen und Verbesserungen sowohl für Bürger, als auch für die Behörden. Mit den **neuen Sicherheitsmerkmalen**, zu denen unter anderem ein **verpflichtender Fingerabdruckscan**, der auf den Ausweis gespeichert wird, gehört, wird es wesentlich schwieriger, Identitätsdiebstahl zu begehen. Weitere neue Sicherheitsmerkmale sind etwa das **temperaturabhängig durchsichtige Sichtfenster** und der **personalisierte QR-Code auf der Rückseite** des Ausweises.

Ausstellung. Beantragt werden kann der aktualisierte Personalausweis im Bürgerservice, im Erdgeschoß des Rathauses. Für die Ausstellung sind folgende Dokumente nötig: Bei einem bestehenden Ausweis ist der alte Ausweis, sowie ein biometrisches Passfoto mitzubringen. Wenn noch kein Personalausweis vorhanden ist, sind ein gültiger Lichtbildausweis, Geburts- oder Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ein biometrisches Passbild und eventuell der Nachweis eines akademischen Grades erforderlich. Die **Kosten** für eine Neuausstellung betragen **bis zum 16. Lebensjahr 26,30 Euro** und **ab dem 17. Lebensjahr 61,50 Euro**. Von der Neuausstellung bis zum Erhalt des Ausweises dauert es in der Regel nur etwa vier bis fünf Werktage. Gültig ist der Ausweis dann für zehn Jahre und wird in der EU sogar als Reisepass-Ersatz akzeptiert. Bitte beachten Sie, dass eine Ausstellung zeitaufwändig und daher nur nach telefonischer Vereinbarung möglich ist.



Symbolfoto

Übrigens: Sollte sich Ihr Aussehen stark verändert haben, sollten Sie in Betracht ziehen, den Ausweis zu aktualisieren, da ein Identitätsnachweis möglicherweise nicht mehr gegeben und der Ausweis somit ungültig ist.

Sicher grillen mit Kindern

Die „Riesengriller“-Tour des Vereins „Große schützen Kleine“ machte auch im LCS in Leoben Station. **Der knapp zwei Meter hohe Griller lässt Erwachsene die davon ausgehenden Gefahren aus der Perspektive der Kinder sehen und soll so das Bewusstsein für Brandverletzungen bei Kindern schärfen.** „Grillgeräte sind oft so groß wie Kinder und verursachen deshalb schwere Verbrennungen in deren Gesichts- und Brustbereich. Unser Riesengriller fordert Erwachsene auf, die Perspektive des Kindes einzunehmen, um sich so besser einfühlen zu können“, so Isabella Kranacher, Projektkoordinatorin des „KinderSicheren Bezirks Leoben“ beim Verein „Große schützen Kleine“. Auch Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Obmann des Sozialhilfverbandes Leoben, ist es ein großes Anliegen, Kinder jeden Alters bestmöglich vor schweren Unfällen zu schützen, gerade auch dann, wenn diese mit entsprechenden Verhaltensregeln zu vermeiden sind.



Foto: LCS

BALLETSCHULE REINISCH

Freude am Tanzen aber auch Haltung fürs Leben zu vermitteln, ist die Aufgabe, die sich die Ballettschule Reinisch gestellt hat. Unter fachkundiger Anleitung erlernen die Schüler und Schülerinnen die Grundbegriffe von Ballett, Musical, Spitzentanz, Modern Jazz und Stepp.

Kurse werden für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten.



Anmeldung und Auskunft: Tel. 0676/60 22 82

Gratis Probestunde jederzeit möglich!
Bitte um telefonische Voranmeldung

Ballett: jeden Donnerstag, Jakobiheim
Musical: jeden Freitag, Altes Gymnasium

www.ballettschule-reinisch.at

Anzeige

100. Geburtstag

Das besondere Jubiläum des 100. Geburtstages feierte kürzlich **Josef Wirnsperger** im Seniorenzentrum der Volkshilfe in Leoben-Donawitz, zu dem auch Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Gemeinderat Arno Maier im Namen der Stadt herzlich gratulierten.

Josef Wirnsperger ist seit 68 Jahren mit Frau Helga verheiratet und hat mit ihr drei Söhne, Kurt, Wolfgang und Gernot. Den jungen Erwachsenen prägte die Kriegszeit, die er als sehr schlimm empfand. Josef war bei der Marine in Kiel, Panzergrenadier in Afrika bis Kriegsende, danach für drei Jahre in Gefangenschaft in Amerika. 1946 kam er wieder retour nach Österreich, wo er im Grobwalzwerk in der Alpine arbeitete. Josef Wirnsperger nascht gern Süßes und war begeisterter Handballer.

Er raucht noch täglich seine Moods und ist im Rollstuhl mobil und geistig immer



V.l.: Alexander Rosspeintner (Volkshilfe), Vizebgm. Maximilian Jäger, Seniorenzentrum-Leiter Mario Pfundner, Heimleiterin Birgit Sandler und GR Arno Maier. Sitzend: Helga und Josef Wirnsperger

Foto: KK

noch fit. Erst seit sechs Jahren wohnt er im Seniorenzentrum und hat hier auch

eine kleine Männer-Freundesrunde, die ihm große Freude macht.

Familie Gröbminger feierte Goldene Hochzeit

Seit 50 Jahren schon gehen **Friederike und Wilfried Gröbminger** gemeinsam durchs Leben. Zu ihrem goldenen Hochzeitjubiläum überbrachten Bürgermeister Kurt Wallner und Vizebürgermeister Maximilian Jäger dem Jubelpaar die besten Glückwünsche der Stadt Leoben. „Es ist mir auch persönlich eine Freude, langjährigen Wegbegleitern wie der Familie Gröbminger zu diesem Ehrentag zu gratulieren“, sagte Kurt Wallner.

Wilfried Gröbminger wurde in St. Michael geboren. Seine berufliche Laufbahn startete er in der Sparkasse Leoben, wo er vom Mitarbeiter in allen Abteilungen zum Hauptkassier, dann zum Innenrevisor und Prokurist aufstieg. Als Mitarbeiter in der Organisation der Steiermärkischen Sparkasse in Graz ging er in Pension. Außerdem war er über viele Jahre Mitglied des Gemeinderates, des Stadtrates und in diversen Fachausschüssen. Die gebürtige Leobenerin Friederike Gröbminger begann ihre berufliche Laufbahn als Büromitarbeiterin der SPÖ Bezirksorganisation, wo sie nach einigen Jahren Unterbrechung bis zur Pension arbeitete.

Die beiden kannten sich schon vom Sehen aus der Sparkasse Leoben, wo Wilfried am Kassenschalter arbeitete. Näher kennengelernt haben sie sich beim Plau-



V.l.: Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Wilfried und Friederike Gröbminger sowie Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: Dietmaier

dern und Tanzen in der Oldtimer Bar beim Hotel Baumann. Am 7. August 1971 heirateten sie im Standesamt Leoben und in der Walpurgiskirche in St. Michael. Ihre Tochter Karin und ihr Sohn Gerd vervollständigten ihr Glück. Große Freude bereiten ihnen auch ihre vier Enkelkinder.

Das Jubelpaar genießt seine gemeinsame Zeit mit Urlauben und Thermenbesuchen, aber auch bei kulturellen Veranstaltungen.

Sie unternehmen gerne Fahrradtouren, Wanderungen und Walking-Runden. Das gesellige Paar verbringt gerne Zeit im Familien- und Freundeskreis, unter anderem bei Buschenschankbesuchen in der Südsteiermark oder im Burgenland. Wilfried Gröbminger bekleidet noch einige Funktionen im Sport, im Verein und in der Politik und nahm das Training beim Sportkegeln wieder auf. HD

Goldenes Ehrenzeichen der Republik

Kürzlich wurden **Oberst Karl Holzer** und **Oberst Herwig Rath** von Bundesminister Karl Nehammer für ihre verdienstvolle Tätigkeit mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet. Oberst Karl Holzer wurde 1986 nach Absolvierung des Grundausbildungslehrganges in den Gendarmerieposten Bruck an der Mur und St. Michael in der Obersteiermark eingesetzt. Auch nach Absolvierung des Fachkurses 1993 verrichtete er seinen Dienst in St. Michael als Sachbearbeiter. Bereits drei Jahre danach wurde er zum dritten Stellvertreter des Postenkommandanten bestellt. Von 1998 bis 1999 absolvierte Oberst Holzer den Grundausbildungslehrgang für leitende Beamte und wurde danach beim Landesgendarmeriekommando verwendet. 2001 wurde er mit der Funktion des Bezirkskommandanten des damaligen Bezirkes Knittelfeld betraut und übernahm nach der Bezirks- bzw. Behördenreform 2012 die polizeiliche Leitung des Bezirkes und gleichzeitig der Stadt Leoben. Oberst Herwig Rath trat 1978 in den Exekutivdienst ein und verrichtete bis 1986 Dienst in der Bundespolizeidirektion Leoben, ehe er zur Bundespolizeidirektion Wien versetzt wurde. Von 1991 bis 1993 gehörte er als leitender Beamte dem Mobilien Einsatzkommando Graz an. 1993 führte ihn der dienstliche Weg wieder zurück nach Leoben, wo er Kommandant des Mobilien Einsatzkommandos und Strahlenschutzreferent war. Von 2002 bis 2005 stellte er sich der großen Herausforderung im Team des Einsatzkommandos COBRA. In dieser Zeit war er maßgeblich an der Implementierung des EKO COBRA in den Bundesländern mitverantwortlich. Von 2005 bis 2012 stand das Stadtpolizeikommando Leoben unter der Leitung von Herwig Rath. Danach führte der Dienstweg zum Polizeianhaltezentrum Wien. Im Jahr 2013 übernahm Oberst Rath die Leitung des neu geschaffenen Anhaltezentrum in Vordernberg. Während der Flüchtlingskrise 2015/2016 wurde das AHZ zur Drehscheibe in den Bereichen Asylbearbeitung und Unterkunft für illegale Migranten.



V.l.: Landespolizeidirektor Gerald Ortner, Oberst Karl Holzer und Bundesminister Karl Nehammer

Foto: LPD Steiermark (4)



V.l.: Landespolizeidirektor Gerald Ortner, Oberst Herwig Rath und Bundesminister Karl Nehammer

Die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich wurde vom Herrn Bundespräsidenten verliehen an: Gruppeninspektor

Gerd Hornbacher

der PI Mautern
Nach Absolvierung der Praktikantenausbildung in Krumpendorf/Kärnten 1983 bis 1986 war er auf verschiedenen Gendarmerieposten im Bezirk Leoben eingesetzt.



Gruppeninspektor Gerd Hornbacher

Grlnsp Gerd Hornbacher hat sich während seiner nunmehr fast 37-jährigen Dienstzeit in der Exekutive sehr gut bewährt. Seine Arbeitsleistung ist überdurchschnittlich und er ist ständig

bemüht, die Organisationsziele mit seinen Kolleginnen und Kollegen zu erreichen.

Er verrichtet seinen Dienst überaus korrekt und engagiert. Grlnsp Gerd Hornbacher ist ein leidenschaftlicher Präventionsbeamter, der sich ständig weiterbildet und bereits unzählige Vorträge im Bezirk Leoben durchgeführt hat. Besonders widmet er sich dem Bereich Eigentum und Gewalt in der Privatsphäre. Er ist auch Verkehrserzieher und im Bereich der Kinderpolizei vorbildlich tätig. Seit Jahrzehnten ist er Gewerkschaftsfunktionär, Personalvertreter sowie Sicherheitsvertrauensperson und kümmert sich um die Anliegen der Polizistinnen und Polizisten im Bereich des Bezirkes Leoben.

Gruppeninspektor

Hermann Schöffmann des SPK Leoben
Gruppeninspektor Hermann Schöffmann bei der Bundespolizei und war im Bereich

der Bundespolizeidirektion Leoben in verschiedenen Wachzimmern tätig. Ab 2005 versah er in der PI Leoben Josef Heißl-Straße und seit 2020 vorbildliche Arbeit auf der PI Leoben Erzherzog Johann-Straße.

Eine überdurchschnittliche Arbeitsleistung, sowie sein Engagement als Szenekundiger Beamter, Betreuungsbeamter, Fitlehrwart und Sicherheitsvertrauensperson macht den Beamten nicht nur bei der Polizei beliebt. Auch bei den Behörden und weiteren Einsatzorganisationen genießt er einen ausgezeichneten Ruf.



Gruppeninspektor Hermann Schöffmann

Diamantene Hochzeit

Seit nunmehr 60 Jahren gehen das Ehepaar **Monika und Johann Unger** Seite an Seite durchs Leben. Die Gemeinderäte Reinhold Metelko und Arno Maier gratulierten zum Diamantenen Hochzeitsjubiläum und überbrachten die besten Wünsche für noch viele weitere schöne und gesunde Jahre von Bürgermeister Kurt Wallner und der Stadt Leoben. Johann Unger ist gebürtiger Oststeirer, die Arbeit hatte ihn nach Leoben gebracht. Er arbeitete bis zu seiner Pensionierung bei der Firma Stettin und war dort erst Kranführer, später Baggerfahrer. Durch die Arbeit, nämlich beim Bau der Sparkasse Eisenerz, lernte er die gebürtige Eisenerzerin Monika kennen. Obwohl die beiden noch sehr jung waren, wussten sie bald, dass sie fortan ihr Leben miteinander verbringen wollten. Sie heirateten am 25. März 1961 in Eisenerz und schon bald machten drei Kinder ihre Familie komplett. Johann Unger war von der Arbeit aus viel unterwegs, deshalb entschied sich Monika, als Mutter und Hausfrau zu Hause bei den Kindern zu bleiben. Inzwischen haben sie sieben Enkelkinder und sieben Urenkel. Das Jubelpaar wohnt mittlerweile seit über 50 Jahren in



V.l.: Gemeinderat Arno Maier, Johann und Monika Unger und Gemeinderat Reinhold Metelko

Foto: Dietmaier

Leoben. Ihre gemeinsame Leidenschaft ist das Kartenspielen. Fast täglich schnapsen sie sich ein Bummerl aus. Ihre Nachmittage verbringen sie gerne im Garten. Monika und Johann Unger sind sehr gesellig, besonders Treffen mit ihren Geschwistern und natürlich mit den Kindern und Enkelkindern schätzen sie sehr. HD

Goldene Hochzeit

Vor 50 Jahren gaben einander **Margareta und Rupert Krainjc** ihr Ja-Wort. Aus diesem Anlass überbrachten die Gemeinderäte Reinhold Metelko und Arno Maier die Glückwünsche der Stadt Leoben und von Bürgermeister Kurt Wallner und wünschten dem Jubelpaar alles Gute und noch viele schöne, harmonische und gesunde Jahre. Margareta ist gebürtige Leobenerin, die auf dem Veitsberg aufwuchs und in Proleb die Schule besuchte. Sie arbeitete bis zur Geburt ihrer Kinder als Näherin in der Firma Mäser in Leoben-Leitendorf. Rupert kam in Eibiswald auf die Welt. Sein Großvater mütterlicherseits hat in Donawitz gearbeitet und so kam es, dass seine Mutter mit ihm auch nach Leoben zog. Er wuchs im Brandgraben in Niklasdorf auf und begann als Jugendlicher im Sägewerk bei Mayr-Melnhof in Göß zu arbeiten. Später übernahm er bei der Stadt Leoben eine Stelle als Hausbesorger, die er bis zur Pension innehatte. „Gefunkt“ hat es zwischen den jungen Leuten, als sie beide im Krankenstand – er mit Gipsbein, sie mit Gipshand – im Wartezimmer des Hausarztes ins Gespräch kamen. Sie wurden ein Paar und schon bald heirateten sie stan-



Rupert und Margareta Krainjc

Foto: Dietmaier

desamtlich in Leoben und kirchlich in Lerchenfeld. Sie bekamen vier Töchter, auf die sie sehr stolz sind. Große Freude haben sie mit ihren beiden Enkelkindern. Früher unternahmen sie gerne Wanderungen. Heute gehen sie noch gerne spazieren und verbringen im Sommer viel Zeit im Garten. HD

Alles Gute zum 70er!

Ingeborg Feiel, Seniorchefin des Traditionsgasthofes „zum Greif“ in Leoben-Waasen, feierte dieser Tage ihren 70. Geburtstag. Dazu gratulierte Vizebürgermeister Maximilian Jäger sehr herzlich. Am 3. März 1977 übernahmen Inge und Stefan Feiel als Pächter von der Gösser Brauerei den Gasthof „zum Greif“. 2004 adaptierten sie den Gasthof und die dazugehörigen Gästezimmer. Mittlerweile ist die zweite Generation mit Dietmar und Silke im Betrieb schon integriert, dennoch ist Ingeborg Feiel als Wirtin die gute Seele des Betriebes, die ihre Gäste nach wie vor mit Charme und Energie kulinarisch verwöhnt. Für dieses Engagement um die Gastlichkeit der Wirtshauskultur wurde sie vor Jahren auch mit der „Wirtinnenrose“ ausgezeichnet.



Vizebürgermeister Maximilian Jäger gratulierte Ingeborg Feiel herzlich zum 70. Geburtstag.

Foto: KK

Neuer Pflegedienstleiter bei der Volkshilfe

Seit Mitte Juli leitet **Alexander Rosspeintner** die Geschicke des Seniorenzentrums der Volkshilfe Steiermark in Leoben-Donawitz. Beim Gespräch mit Bürgermeister Kurt Wallner gab der studierte Pflegewissenschaftler Einblicke in Visionen und Herausforderungen seiner Tätigkeit. Besonders herausfordernd ist der Bedarf an ausgebildeten Fachkräften. Zur Bewältigung dieser Thematik möchte Rosspeintner die Pflegekräfte mit verstärktem Einsatz von pflegetechnischen Hilfsmitteln entlasten. Dies kann zum Beispiel durch intelligente Systeme, welche erkennen können, ob ein Bewohner gestürzt ist, aber auch durch den Einsatz von Pflege Robotern gegen Einsamkeit bei Demenzerkrankten, geschehen. Über alledem steht der Ansatz, Mitarbeiter zuerst umfang-

reich auszubilden und erst dann in neuen Bereichen einzusetzen. Dies geschieht durch eine von Rosspeintner initiierte Personaloffensive, im Rahmen derer Ausbildungen bestehender und neuer Pflegekräfte aktiv gefördert werden. „Wir freuen uns über jede neue Person, die wir bei uns begrüßen dürfen, egal ob jung oder schon „erfahren“ und sind gewillt, sie auf ihrem gesamten Ausbildungsweg bestmöglich zu fördern.“ Am meisten an seiner Rolle als Pflegedienstleiter des Hauses schätzt Rosspeintner die Dynamik, dass jeder Tag anders verlaufen könne. Bürgermeister Wallner wünschte im Gespräch viel Erfolg und sicherte Unterstützung bei der Bewältigung dieser ambitionierten Pläne zu.

Kontakt: E-Mail: alexander.rosspeintner@stmk.volkshilfe.at, Tel.: 03842/23711



Foto: leopress

Alexander Rosspeintner

Leobens Grillweltmeister

Schlemmer – das ist kein Künstlername, sondern Nachname und Programm von Grillweltmeister **Mario Schlemmer**. Seit er 2010 einen „gscheiten“ Holzkohlegrill geschenkt bekam, grillt sich der Profi von Meisterschaft zu Meisterschaft. 2015 reichte es dann für einen Sieg bei der Weltmeisterschaft in Schweden. Jeder Teilnehmer musste dabei mindestens sechs Gänge zaubern, allesamt nur unter Verwendung eines Grills. Ein steirisches Reh mit asiatischem Touch überzeugte die Jury schließlich und Schlemmer setzte sich gegen Mitbewerber aus 140 anderen Staaten durch.

Grilltipps. Im echten Leben EDV-Profi, betreibt Mario Schlemmer nebenbei eine Grillschule in der Waasenhamnergasse 8. Daher ist er mit allen Fehlern und Irrtümern von Amateuren bestens vertraut. „Die häufigsten Fehler sind zuviel Kohle und zuviel Hitze. Aber auch die Vorbereitungszeit wird häufig unterschätzt“, so Schlemmer. „Wenn ich am Samstag zu Mittag grillen möchte, stehe ich am Freitagabend in der Küche – sonst wird das nichts.“ Ein besonderes Highlight der Grillschule stellt sein eigens angefertigter dreikaminiger Smoker aus neun Millimeter Stahl dar. „Den heizen wir aber erst ab 20 – 30 Personen an, sonst lohnt sich das nicht...“, lacht er.

Selbst grillt Schlemmer am liebsten ein gutes Steak, bevorzugt Porterhouse oder Tomahawk. Dafür wichtig sind zwei Hitzezonen, für langsames Garen und scharfes Anbraten. Damit dieses geballte Wissen nicht verlorengeht, ist ein Buch mit Tipps, Materialkunde und Rezepten bereits in Arbeit.

Kontakt: 0676/88705666, www.schlemmiskuchl.com
Instagram: schlemmis_kuchl



Foto: Schlemmer (2)

Mario Schlemmer begeistert mit seinen Grillspezialitäten.

24 Stunden Pflege daheim
Deutschsprachige Betreuungskräfte
Kuttner-Pflege.at
0660 279 3366

Anzeige

Stadtrat a. D. Peter Lovrecki †

Mit dem Ableben von Peter Lovrecki, der am 7. Juli 2021 im 80. Lebensjahr verstarb, verliert Leoben einen politisch und wirtschaftlich in der Stadt sehr verankerten Mitbürger. Peter Lovrecki war von April 2000 bis September 2004 für die ÖVP als Stadt- und Gemeinderat tätig und erfüllte seine Aufgabe mit großem Einsatz und zum Wohle der Leobener Bevölkerung. Seine Arbeit und Tätigkeit für Mitmenschen zog sich durch sein ganzes Leben.

Als Geschäftsmann mit zwei Modefachgeschäften für Damen und Herrenmode wusste er stets um die Wünsche seiner Kunden bestens Bescheid. Sein Wissen und seine Ideen brachte er fruchtbringend im Tourismusverband, in der Handelskammer und auch als

Obmann im Stadtmarketing ein. Leben für die Jungen fit und attraktiv zu halten, war dem ehemaligen Unternehmer sehr wichtig. Neben der Mode und dem Engagement in der Stadtpolitik gehörte seine große Leidenschaft der Jagd. Als passionierter Jäger erwarb er sich Zeit seines Lebens in der Kollegenschaft viele Kontakte. Jene Menschen, die Peter Lovrecki näher kannten, beschreiben ihn als naturverbunden, geselligen und kollegialen Menschen, der sich bis zum Schluss um das Befinden seiner Mitmenschen kümmerte.

Der Gemeinderat der Stadt Leoben wird Herrn Gemeinderat und Stadtrat a. D. Peter Lovrecki stets ein ehrendes Andenken bewahren!



Peter Lovrecki

Foto: Fröhlinger

Stadtrat a. D. Herbert Wanz †

Am 21. Juli 2021 verstarb der ehemalige SPÖ-Stadt- und Gemeinderat Herbert Wanz im 88. Lebensjahr. Damit ging ein langes und erfülltes Leben zu Ende. Herbert Wanz wurde am 26. Februar 1933 in Leoben geboren und gehörte einer Generation an, die in ihrer Jugend sehr viel Schrecken und Entbehrungen miterleben musste.

Aber er gehörte auch einer Generation an, die den Glauben an und den Einsatz für ihre Heimat nicht verloren, sondern mutig und voll Tatendrang ihre Zeit mitgestalteten. Auch Herbert Wanz, stellte sein Leben in den Dienst der Gemeinschaft und wusste, dass vieles nur gemeinsam zu lösen ist. Wanz besuchte die Lehrerbildungsanstalt in Graz und war dann Volksschullehrer in Eisenerz, St. Stefan, Vordernberg und bis 1961 in der Volksschule Leoben-Leitendorf.

Dann legte er auch die Lehramtsprüfung für Hauptschulen ab und unterrichtete an der Pestalozzihauptschule für Knaben und an der Knabenhauptschule Leoben-Stadt. In der Folge war er bis 1991 Hauptschuldirektor in St. Michael. Von 1992 bis 1995 war Wanz Bezirksschulinspektor in Leoben für

den Teilbereich II. Neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit war er auch Lehrer an der Lehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe Leoben. 65 Jahre lang war Herbert Wanz der SPÖ treu verbunden. Knapp 30 Jahre (von 1965 bis 1994) war er als Leobener Gemeinderat tätig, 15 Jahre (von 1975 bis 1990) als Stadtrat, fünf Jahre davon (von 1985 bis 1990) als Finanzreferent. Als Ortsvorsitzender der SPÖ Leoben-Judendorf, die er von 1963 bis 1990 führte, brachte er viel Zeit und Engagement für seine politische Tätigkeit auf. Auch im kulturellen Bereich konnte man auf das Mitwirken von Herbert Wanz setzen. Er war für die Bergkapelle Seegraben tätig und wurde 1978 Obmann des Musikvereins „Glück Auf – Bergkapelle Seegraben“.

Zudem war er Obmann-Stellvertreter des Trachtenvereins „Steirerherzen-Seegraben“ und Bezirksobmann des Steirischen Blasmusikverbandes. Für sein langjähriges Wirken zum Wohle der Bevölkerung und als Anerkennung für seine Arbeit wurde Herbert Wanz 1995 der Ehrenring der Stadt Leoben verliehen. Bereits 1978 hatte er das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Repu-



Herbert Wanz

Foto: KK

blik Österreich erhalten und zwei Jahre davor eine Ehrung durch die Steiermärkische Landesregierung. Zudem war Herbert Wanz Träger der Victor-Adler-Plakette, die ihm 1996 verliehen wurde. Der Gemeinderat der Stadt Leoben wird Herrn Gemeinderat und Stadtrat a. D. Herbert Wanz stets ein ehrendes Andenken bewahren!



Dank an Mitarbeiter

Mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedankte sich Bürgermeister Kurt Wallner bei jenen Mitarbeitern der Stadt Leoben, die bei der Werbekampagne „Legends of Leoben“ mitmachten und sich als Models zur Verfügung stellten. Diese Kampagne, die von der Leobener 360° Agency Brainsworld sehr erfolgreich umgesetzt wurde und die dafür auch mit dem German Brand Award ausgezeichnet wurde, setzte städtische Mitarbeiter in ihren jeweiligen Berufsfeldern kreativ als „Legenden“ in Szene. Damit sollte auch ihre Arbeit wertgeschätzt werden und den Anreiz für neue Bewerbungen bieten. Durch das dynamische Mitarbeiter-Marketing wurde auch eine Steigerung bei den Bewerbungen erreicht.

Staffelübernahme

Anfang Juli übernahm Montanuni-Rektor **Wilfried Eichlseder** die TU Austria-Staffel von Harald Kainz, Rektor der TU Graz, und damit für ein Jahr die Präsidentschaft der TU Austria, der Allianz der drei technischen Universitäten Österreichs. Der jährliche Wechsel erfolgt laut den geltenden TU-Austria-Statuten. Der Vorstand setzt sich ab 1. Juli wie folgt zusammen: Präsident ist Rektor Wilfried Eichlseder, Montanuniversität Leoben, Vizepräsident und -präsidentin sind Rektor Harald Kainz, TU Graz, und Rektorin Sabine Seidler, TU Wien. Der scheidende Präsident, TU Graz-Rektor Harald Kainz zog eine positive Bilanz. Auch für das kommende Jahr hat sich die TU Austria ein ehrgeiziges Arbeitsprogramm vorgenommen, um in ihren Kernthemen Lehre, Forschung und Hochschulpolitik zu punkten. TU Austria-Präsident Wilfried Eichlseder: „Am Beginn jeden wirtschaftlichen Aufschwungs steht immer auch die Entwicklung und Einführung neuer Technologien. Wissenschaftlich exzellente Forschung und Lehre bilden dafür die Grundlage. Die technischen Hochschulen in Österreich leisten dazu einen enorm wichtigen Beitrag“, so Eichlseder.



Rektor Wilfried Eichlseder (l.) und Rektor Harald Kainz

Foto: Montanuniversität Leoben

Renate Schmidt †

Zu helfen, ohne zu werten, warum ein Mensch in eine missliche Lage geraten ist – das war stets das Credo von Renate Schmidt, Obfrau der Tagesstätte „Wendepunkt“ in Leoben. Im August ist die 64-Jährige völlig unerwartet verstorben. Der plötzliche Tod von Renate Schmidt reißt eine tiefe Lücke in die Tagesstätte Wendepunkt, die ein Begegnungsort für Menschen ist, die am Rande der Gesellschaft stehen oder ihren Platz im Leben verloren oder noch nicht gefunden haben. Renate Schmidt wollte da nicht länger wegschauen, gründete 2006 den Verein Wendepunkt und eröffnete in der Franz Josef-Straße 23

die Tagesstätte. Zu den Gästen gehören Obdachlose, Haftentlassene, Drogen- und Alkoholsüchtige, Psychisch Kranke, Einsame. Vom Teenager bis zum Pensionisten sind sie mittlerweile eine recht große Familie geworden und sie haben hier ein „Ersatzuhause“ gefunden. Renate Schmidt war die Seele der Tagesstätte und gab den Menschen gemeinsam mit ihrem Team Hoffnung, Zuversicht und für ein paar Stunden ein Zuhause. Wendepunkt Leoben ist ein gemeinnütziger, privater, überkonfessioneller und überparteilicher Verein und wird ausschließlich durch freiwillige Spenden getragen.



Renate Schmidt

Foto: KK

Sommersport- und Spaß-Aktion 2021



Es ist Sommer in der Stadt und das bedeutet Sommersport- und Spaß-Aktion. Auch dieses Jahr stellte das Referat Sport der Stadt Leoben, in Zusammenarbeit mit

diversen Vereinen, wieder ein beachtliches Programm für Leobener Kinder auf die Beine. „Ferien zu Hause heißt auch Abwechslung, und dazu trägt die Stadt Le-

oben einiges bei! Ich bin stolz darauf, wie engagiert sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Institutionen zeigen“, informierte Bürgermeister Kurt Wallner.

Stadtgärtnerei. Was braucht eine Pflanze zum Wachsen und Gedeihen? Wie topfe ich eine Pflanze richtig um?

Die Antworten auf diese, und einige weitere Fragen gaben Alois Kieninger, Referatsleiter Grünflächen, und seine kompetenten Mitarbeiter der Stadtgärtnerei. Den Kindern wurde die Möglichkeit geboten, spannende Einblicke in die Welt der Botanik und den Alltag eines Stadtgärtners zu bekommen.

Aber auch praktisches Wissen wurde vermittelt: Jedes Kind lernte – unter Anweisung von einfühlsamen Profis – eine Pflanze fachgerecht umzutopfen.



Die Öko-Kids sind in der Stadtgärtnerei unterwegs und lernen von Referatsleiter Alois Kieninger allerhand Wissenswertes zum Thema Pflanzen.



Unterwegs mit den Pfadfindern

Abenteuertag Pfadfinder. „Erlebnisse in und mit der Natur“ war das Motto des Abenteuertages der Pfadfinder Leoben. Während ein Teil der Kinder mit dem Basteln eines „Mensch ärgere dich nicht“-Spiels aus Naturmaterialien beschäftigt war, ging es für die Größeren an den Murrstrand am Mareckkai.

Dort bekamen die Teilnehmer durch diverse lustige Spiele die Verantwortung gegenüber Natur und Mitmenschen vermittelt. Zum Abschluss gab es noch ein besonderes Highlight, das für viele Kinder eine Premiere darstellte: Grillen über einem klassischen Lagerfeuer!

Kontakt:

Pfadfinder Leoben, 0699/11581288
kontakt@pfadfinder-leoben.org

Kinderkarate. Höchste Konzentration und Disziplin wurde bereits von den Kleinsten beim Karateworkshop des KSF Leoben eingefordert. Mit äußerst anspruchsvollen Übungen wurde aufgewärmt, um danach mit dem eigentlichen Teil zu beginnen: dem Karatetraining. Langsam tasteten sich die Kids an erste Kampfmoves heran, bis die verschiedenen Bewegungen schließlich ein flüssiges Gesamtbild ergaben.

Trainiert wurden die Kinder vom international bekannten Mehrfach-Kickboxweltmeister Günter Plank höchstpersönlich.

Kontakt:

Günter Plank
0676/5276035, plank@ksf-gym.at



Beim Karate-Training mit Günter Plank

Auf Entdeckungstour mit den ÖkoKids

Die ÖkoKids-Veranstaltungen im Rahmen von Sommersport und Spaß fanden bei den Kindern wieder großen Anklang. Bei „Kreativ mit Naturmaterialien“ erklärte **Kräuterpädagogin Katrin Nestler** das Wort „Klimawandel“ und wies kindgerecht auf die Auswirkungen von langen Tro-



Der Heuschreck am Finger erzeugte Erstaunen.

Foto: AWV



Die Kinder waren mit Feuer und Flamme beim Besuch der FF Leoben-Göb dabei.

Foto: KK

ckenperioden auf Boden und Pflanzenwelt und dass mit Bäumen und Pflanzen achtsam umgegangen werden muss.

Auch der **Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Göb** war für die Öko-Kids ein Highlight. Die Kinder hatten großen Spaß, denn das Team der FF Leoben-Göb hatte ein abwechslungsreiches Programm

zusammengestellt. Auch hier waren der Klimawandel und die Aufgaben der Feuerwehr bei Waldbränden und Überschwemmungen ein Thema.

Selbstgebaute Kräuterkistchen konnten die ÖkoKids bei einem weiteren Termin in der Tischlerei des Wirtschaftshofs Leoben fertigen.

LE-LAUFEVENT 2021
www.le-laufevent.at

Samstag 18. September

LCS KINDERLÄUFE **NÖRDISCHES WALKING** **66 Minuten von LEOBEN**

... das Laufevent im von Leoben

voestalpine

AT&S merkur

TREFFPUNKT Persönlicher Tanzunterricht in lockerer Atmosphäre

TANZSCHULE
Wassner-Glauninger

LEOBEN, Pestalozzistraße 40
Tel. 0664/3009591
weitere Auskünfte unter 81816
www.tanzschule-glauninger.at



GRUNDKURS EHEPAARE (PAARE):
Dienstag, 14. September, um 19.30 Uhr

ANFÄNGERKURS JUGEND:
Freitag, 17. September, um 19 Uhr

KINDERKURS (3 – 14 JAHRE):
Einschreibung am Freitag, 24. September, ab 15 Uhr

Jahreskurse beginnen in der letzten Septemberwoche!
Anmeldungen online über die Homepage
oder direkt vor Ort am ersten Abend!

Anzeige

Abschlussfest der Sportunion Leoben

Mit Freude konnte **Präsident Günther Kolb** zahlreiche Ehrengäste, darunter auch Sportreferentin Margit Keshmiri und als Überraschungsgast den österreichischen Handballnationalspieler Raul Santos, im Freigelände der **Sporthalle Donawitz** herzlich zum Saisonabschluss begrüßen. Dankesworte ergingen an Trainer, Funktionäre und Sportler für ihre besonderen Leistungen in dieser herausfordernden Coronazeit. Neben tollen Sportvorführungen, Spaß, Spielen, stimmungsvoller Unterhaltungsmusik durch die Gruppe Past-Tense und bei Speis und Trank ließen die Sportsektionen Handball, Kegeln und Turnen das Sportjahr fröhlich ausklingen. *KP*



Die Handballjugend feierte mit Trainern und Eltern.

Foto: Pressberger

Internationaler Erfolg der Kampfsportler



V.l.: Günter Plank, Elisabeth Hauzinger, Katharina Langer, Rebecca Hödl, Helmut Fischer

Foto: K.S.F. Gym Leoben

Beim internationalen Zusammentreffen von Muaythai-Athleten aus Belgien, Österreich, den Niederlanden und Deutschland in Düsseldorf war das KSF-Gym Leoben mit drei Athletinnen erfolgreich vertreten. Rebecca Hödl (-51 kg) dominierte ihre erfahrene Gegnerin Silke Coppens aus Belgien über drei Runden nach Punkten und siegte klar. Katharina Langer und Elisabeth Hauzinger (beide -71 kg) konnten als Einsteiger im Zuge dieses Events wertvolle Wettkampf-Erfahrung sammeln. Beide lieferten einen fairen, technisch guten und leistungsstarken Kampf. Kampfsportinteressierte können sich unter www.ksf-gym.at oder 0676/5276035 gerne informieren.

Lauferfolge der PSV Leoben

Die **Läufer der PSV Leoben** waren bei den Steirischen Meisterschaften sehr erfolgreich. Christa Triebel gewann bei den Masters in Leibnitz in der W 60 Klasse sieben Medaillen: Gold im Hammerwerfen, Weitsprung und Diskus sowie Silber im Kugelstoßen, beim 60-Meter-Lauf, Speerwerfen und 5.000-Meter-Lauf. Für Doppelgold sorgten im Halbmarathon Manuela Christandl W 50 und Herta Grabmüller W 65 im Zuge von „Kärnten läuft“. Richard Nudl M 50 und sein Sohn Christoph Müller-Nudl MU 14 waren auch sehr erfolgreich. Christoph Müller-Nudl siegte in seiner Klasse mit der drittbesten Laufzeit im Zwei-Kilometer-Nachwuchslauf. Richard Nudl belegte den zweiten Platz in seiner Klasse beim Berglauf auf das Kitzbüheler Horn. Nico Lieber konnte in Anger beim Straßenlauf in der MU 12 als Jahrgangsschnellster, als Dritter wiederholt am Stockerl stehen. Mit dem zehnten Platz in der MU 16 bei „Kärnten läuft“ zeigte Kevin Christandl auf.



Christoph Müller-Nudl am obersten Treppchenplatz

Foto: PSV Leoben

Herbstkonzert



Foto: Freisinger

Der Werkschor der voestalpine Donawitz lädt zum Herbstkonzert ein.

Unter dem Titel „Wir sind wieder da“ veranstaltet der **Werkschors der voestalpine Donawitz am Freitag, den 24. September 2021 um 17 Uhr im Pavillon in der Au** sein Herbstkonzert. **Der Eintritt ist frei.**

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Festsaal des ehemaligen „Werkshotels“ statt. Die Veranstaltung wird unter den jeweils geltenden Coronamaßnahmen durchgeführt.

Leobener Frischluft

KABARETT, TALK, SHOW & MUSIK



16. SEPTEMBER 2021
19:00 Uhr
Kunsthalle Leoben

**EINTRITT
FREI!**

Alle Infos auf leoben.at



Club Leoben

FRAUENGESPRÄCHE

Wir machen uns auf den Weg durch ganz Österreich, um auf die Belange von Frauen aufmerksam zu machen. **BEGLEITE UNS EIN STÜCK AUF DER ROAD TO EQUALITY!**

Mittwoch: 15.09.2021
ab 14:00 **Infoveranstaltung am Hauptplatz Leoben**
19:00 **Impulsvortrag beim Gasthof Greif**
Thema: „Starke Frauen-Neue Wege“
Frauen in Führungspositionen

Donnerstag: 16.09.2021
10:00 **Wanderung rund um Leoben**
mit Stiftsbesichtigung in Göß

Freitag: 17.09.2021
08:45 **Wanderung nach Bruck/Mur**
mit Kirchenführung in St. Dionysen
Wir freuen uns über eine freie Spende.

Weitere Informationen unter LEOBEN.SOROPTIMIST.AT

Anmeldungen unter WWW.100JAHRE.SOROPTIMIST.AT/MITMACHEN
ODER BEI DEN CLUBSCHWESTERN DES SOROPTIMISTENCLUB LEOBEN
Die Veranstaltung findet unter den aktuellen COVID Regeln statt.

**100 JAHRE
100 TAGE
100.000
MENSCHEN**

LEICHEN WISSEN MEHR

Eine Komödie von Marco Luley

Stadtheater Leoben
Sa, 25.09.2021 um 19:30
So, 26.09.2021 um 16:00

Spiel!Raum Kapfenberg
Sa, 02.10.2021 um 19:30
So, 03.10.2021 um 16:00

Simon Mühle Trofaiach
Sa, 09.10.2021 um 19:30
So, 10.10.2021 um 16:00

Karten (12€) unter
0677 / 64 592 384
www.the-lectors.at

Anzeige



„Zeitreise“ in Leoben

Bei der Altstadtführung durch Alfred Joham erfuhren die Besucher viel Wissenswertes über die Stadt Leoben. Im Rahmen der Steiermark Schau 2021 organisierte das Museum für Geschichte in Graz „Zeitreisen“ in allen Regionen des Landes, so auch nach Leoben. Stadtrat Johannes Gsaxner, Kulturreferent der Stadt, begrüßte dazu 25 Teilnehmer und sprach drei Schwerpunkte in Leoben an: Den Handel mit der österreichischen Besonderheit, dass sich das Shoppingcenter LCS in historischen Gemäuern befindet, als zweiten Schwerpunkt die Kultur und als dritten Schwerpunkt die Montanuniversität. Alfred Joham, Korrespondent der Historischen Landeskommission und Leiter des Referats Raumplanung und Stadtvermessung der Stadt Leoben, entführte in die Vergangenheit.

Historisches Zentrum. Der Start des Altstadtspaziergangs war bei der Pestsäule mit der Stadtgründung als Hauptthema. Die Stadtwerdung erfolgte im Mittelalter durch den Bau der Jakobikirche, rund um sie herum entstand in der Murschleife eine Siedlung, Forum Liuben genannt. Die mittelalterliche Stadtanlage war planmäßig angelegt mit einem rechtwinkligen Stadtgrundriss, mit von Haupt- und Wohnstraßen umschlossenen Bauflächen und einem symmetrisch angelegten Marktplatz. Sämtliche Gebäude des Hauptplatzes stammen aus dem 16. Jahrhundert. Die Rundgangsteilnehmer erfuhren, dass ein gewisser Adam

Arnold Leobens Prunkstück, das Hacklhaus, erbauen ließ. Er hatte seine Grabstätte mit Grabkapelle im Dominikanerkloster und war aber schnell in Vergessenheit geraten. Erst der Nachfolgebesitzer Georg Hackl gab dem Gebäude den noch heute gültigen Namen und erlangte dadurch Berühmtheit.

Das Josefee, die Neustadt, wurde damals von der Altstadt bewusst durch Parks getrennt. Eine große Parkfläche, der Franz-Josefs-Park, erhielt seinen heutigen Namen nach dem Hotel Gärtner, dem späteren Hotel Baumann. Die meisten Menschen kennen ihn nur als „Gärtnerpark“. Außerhalb der Stadt war ursprünglich der Bahnhof und gehörte zu Donawitz. Ein interessantes Detail ist, dass Donawitz von 1929 – 1939 eine eigene Stadt war und, bedingt durch den Eisenindustriestandort, sogar die zweitgrößte Stadt der Steiermark. Das Werden der Stadt Leoben an markanten Positionen wurde durch das Modell der mittelalterlichen Stadt im MuseumsCenter veranschaulicht. Der zweite Teil der Veranstaltung war eine Museumsführung, die sehr fachkundig und versiert Julia Kriendlhofer durchführte. Der Spaziergang endete am Nachmittag im Stadttheater.

Im Rahmen der Steiermark Schau 2021 haben Interessierte im Museum für Geschichte in der Sackstraße 16 in Graz noch bis zum 31.10. 2021 Gelegenheit, das im Maßstab 1:2000 angefertigte Umgebungsmodell der mittelalterlichen Stadt Leoben zu sehen.

Neuer Roman von Günther Freitag



Foto: KK

Schriftsteller Günther Freitag

Zwei Jahre nach „Mahlers Taktstock“ erscheint im Oktober im **Wieser Verlag** der neue Roman des Leobener Schriftstellers und Kulturpreisträgers Günther Freitag. „**Bacons Schatten**“ handelt von einem Paar, wie es unterschiedlicher kaum sein könnte: ein Maler, der nicht länger malt, weil seine Bilder wie Francis-Bacon-Kopien wirken, und eine junge Bankerin am Anfang ihrer Laufbahn. Wie sollte ich einer karrieresüchtigen Fondsmanagerin klarmachen, dass ich nicht malte, weil mir nach wenigen Pinselstrichen Bacon in die Quere kam. Dann kroch er in meinen Kopf und führte die Hand. Zwei Lebensentwürfe treffen aufeinander, denen jede Schnittmenge fehlt. Erzählt wird die Anatomie einer Trennung, auch von erfolglosen Versuchen, den Bruch, wenn schon nicht zu verhindern, so doch hinauszuzögern, ist die Rede.

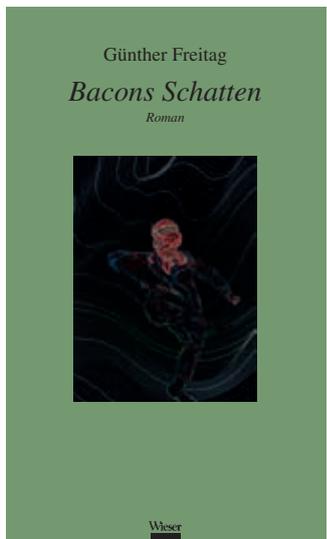


Foto: KK



Gedenksteine für Familie Klinger

Anlässlich der vierten Stolpersteinverlegung wurden in der Peter Tunner-Straße 18 vom Verein für Gedenkkultur im Zusammenwirken mit der Stadt Leoben Gedenksteine für Nissan, Cäcilia (Ziwy) und Herbert (Zwi) Klinger in den Boden eingelassen. Die Familie musste 1938 ihre Wohnung in der Peter Tunner-Straße verlassen. Die Eltern Cäcilia und Nissan wurden von Wien aus nach Opatow/Lagow deportiert. Sohn Herbert (Zwi) Klinger, geboren 1920, gelang 1938 die Flucht nach Palästina. Herbert, der dieses Jahr im 101. Lebensjahr verstarb, war es sehr wichtig, dass seine Eltern in Leoben diese Gedenksteine bekommen, damit ihre Namen nicht vergessen werden.



V.l.: Susanne Leitner-Böschzelt, Johannes Gsaxner, Daniela Grabe, Veronika Fuhrmann, Thomas Meier und Heribert Macher-Kroisenbrunner

Foto: Freisinger

Erinnerung. Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig, das im Jahr 1992 begann. Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus (NS-Zeit) verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben

wurden. Dem berührenden Festakt, geleitet von Museumsleiterin Susanne Leitner-Böschzelt, wohnten auch Kulturreferent Johannes Gsaxner und Daniela Grabe, Obfrau des Vereines für Gedenkkultur bei, deren Kollege Heribert Macher-Kroisenbrunner die Festansprache hielt.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde vom Ensemble der Kunst- und Musikschule Leoben unter Direktor Heinz Moser. Die Patenschaft für die drei Stolpersteine übernahmen das Leobener Ärztehepaar Veronika und Walter Fuhrmann.

Auswirkungen der Pandemie auf Liebhaberei

Tätigkeiten eines Steuerpflichtigen, die keinen Gewinn über einen gewissen Zeitraum ergeben, gelten steuerlich als „Liebhaberei“. Das bedeutet, dass etwaige Verluste aus der Tätigkeit steuerlich nicht verwertet werden können. Etwaige Zufallsgewinne sind aber auch nicht steuerpflichtig. Genauere Vorschriften dazu werden in den Liebhaberei-Richtlinien geregelt:

- Es wird klargestellt, dass die COVID-19-Pandemie als Unwägbarkeit gilt. Dies ist unter anderem aus dem Grund wichtig, da bei Beendigung einer Betätigung aufgrund **unvorhergesehener Betätigungsrisiken** oder Unwägbarkeiten dennoch eine Einkunftsquelle vorliegt, wenn bis zum Zeitpunkt der Beendigung die Absicht, einen Gesamtgewinn (Gesamtüberschuss) zu erzielen, nachvollziehbar bestanden hat.
- Bei der **entgeltlichen Gebäudeüberlassung** (kleine und große Vermietung) ist das Vorliegen einer Einkunftsquelle im Zweifel mittels Prognoserechnung nachzuweisen. Zu den Erfordernissen einer Prognoserechnung wurden ausführliche Details eingearbeitet (z. B. Mietausfalls- und Leerstandsrisiko in Höhe von 2 % bis 5 % der Mieteinnahmen, Instandhaltungs- und Reparaturkosten pro m² Nutzfläche von € 7,50 bis € 25,- pro Jahr in Abhängigkeit vom Alter des Gebäudes).
- Führt eine **entgeltliche Gebäudeüberlassung** (große Vermietung) zum Entstehen von Jahresverlusten, kommt es für die Prüfung, ob Liebhaberei vorliegt, ausschließlich darauf an, ob die Betätigung geeignet ist, innerhalb des absehbaren Zeitraums (25 bzw. 28 Jahre) einen Gesamtgewinn bzw. einen Gesamtüberschuss zu erwirtschaften. Eine Kriterienprüfung (z. B. Ausmaß und Entwicklung der Verluste, Verhältnis Verluste zu Gewinnen etc.) ist nicht anzustellen.



V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

Foto: Freisinger

- Wird ein bestehender Betrieb nicht mehr nach wirtschaftlichen Grundsätzen geführt, und kann der Betrieb daher nicht mehr als Einkunftsquelle angesehen werden, ist das dieser Tätigkeit gewidmete Vermögen als Privatvermögen zu qualifizieren. In einem solchen Fall liegt daher eine Betriebsaufgabe vor, die zur steuerpflichtigen Aufdeckung der entstandenen stillen Reserven führt. Bisher wurde dieses Vermögen als sogenanntes „nachhängiges Betriebsvermögen“, dessen stille Reserven erst bei späterer Veräußerung oder Privatentnahme steuerlich zu erfassen waren, behandelt.

Beachten Sie daher bei Tätigkeiten, die über mehrere Jahre zu Verlusten führen, immer diese Liebhaberei-problematik.

Anzeige

Besuch aus Sopron

Kürzlich besuchten **Direktor András Pataki** und **Manager Michael Kropf** vom Theater in Sopron (Ungarn) auf Vermittlung von **Evamaria Mayer**, **Choreografin des Vereins Musiktheater Leoben**, das **Leobener Stadttheater** und erhielten von **Kulturreferent Johannes Gsaxner** eine sehr interessante Führung.

Dabei konnten die Gäste aus Sopron viele Parallelen zu ihrem eigenen Theater ziehen, das 1842 von Baumeister Franz Lößl gebaut und 1909 erweitert wurde. In den 1960er Jahren wurde es umgebaut, 1991 jedoch wieder in den Zustand vor 1960 zurückgebaut. 400 Personen finden im Theater Platz. „Zudem bietet Sopron mit seinem Felsentheater, das eine sehr gute Akustik aufweist, für weitere 750 Gäste eine besondere Attraktion“, erklärte Direktor Pataki.

In Zukunft ist eine Zusammenarbeit in Form von Gastspielen mit dem Musiktheater Leoben angedacht, das in Leoben mit den Operettenaufführungen zu Silvester in den letzten Jahren bereits ein breites Publikum gewonnen hat. „Auch in Sopron gibt es



V.l.: Direktor András Pataki, Kulturreferent StR Johannes Gsaxner, Manager Michael Kropf und Choreografin Evamaria Mayer

Foto: leopress

deutschsprachige Aufführungen, da könnten Schauspieler aus Leoben gut auftreten“, sagt Evamaria Mayer in Hinsicht auf eine gemeinsame Ressourcennutzung.

Frischluft.Kultur



Heimische Künstler im Einsatz bei der neuen Kulturreihe

Foto: leopress

„Alles Schlager!“ war das Motto der ersten Ausgabe der neuen Frischluft.Kultur-Reihe zur **Förderung junger, innovativer Talente**. Besonderheit war, dass die Veranstaltungen teilweise unter freiem Himmel, an verschiedenen Leobener Örtlichkeiten, stattfanden. Den Anfang machte ein Schauspielkollektiv mit ihrem Stück *Tanzbar „Mariandl“* auf der Freiluftbühne im Stadtpark Glacis. Im Mittelpunkt standen nicht, wie sonst üblich, die Schlagersternen selbst, sondern die eigentlichen Stars, die sich regulär im Hintergrund halten. Irre Yogalehrer, übermotivierte Diät-Coaches und geplagte Köche kamen endlich zu Wort. Der Abend bestand aber nicht nur aus Kabarettauftritten, sondern auch aus zahlreichen Musik- und Tanzeinlagen sowie voraufgenommenen Einspielern und einem besonderen Highlight: Das Publikum wurde selbst aktiv und plauderte aus dem Nähkästchen. Diese bunte Mischung sorgte für einen heiteren Abend beim zahlreich erschienenen Publikum. Durch den Auftritt führte Markus Messics.

2. Leobener Hofkonzerte

Einen Hörgenuss der besonderen Art bescherte die **Musik- und Kunstschule Leoben** der heimischen Bevölkerung am Hauptplatz sowie an sechs **historischen Höfen und Plätzen** unter dem Motto „Stellen Sie sich Ihr eigenes Konzertmenü zusammen!“ Das vielfältig gestaltete Musikprogramm verschiedener Instrumental- und Gesangsensembles ließ das Herz der Musikbegeisterten höherschlagen. Kulturstadtrat Johannes Gsaxner gab den Künstlern im Namen der Stadt Leoben seine Aufwartung und eröffnete am Engelsbrunnen diese besondere Kulturveranstaltung. Er zeigte sich von den unterschiedlichen Darbietungen begeistert und spendete wie die zahlreich erschienenen Zuhörer den Konzertierenden einen kräftigen Applaus. **Musikschuldirektor Heinz Moser** freute sich über die Möglichkeit, wieder öffentlich musizieren zu können und bedankte sich mit einem „Toi, Toi, Toi“ sehr herzlich bei seinen Schützlingen für ihren tollen Einsatz. KP



Das Publikum freute sich über die musikalischen Darbietungen in den einzelnen Innenhöfen.

Foto: Pressberger

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Gesundheitstelefon 1450



Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999
Straßendienst 0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368
Kläranlage 0676 84 01 49 178
Bestattung 03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

Mi 8.9. Apotheke zur Hütte	Mi 22.9. Apotheke Göss	Mi 6.10. Glückauf-Apotheke	Di 19.10. Waasen-Apotheke
Do 9.9. Josefee-Apotheke	Do 23.9. Stadt-Apotheke	Do 7.10. Waasen-Apotheke	Mi 20.10. Apotheke zur Hütte
Fr 10.9. Apotheke Göss	Fr 24.9. Glückauf-Apotheke	Fr 8.10. Apotheke zur Hütte	Do 21.10. Josefee-Apotheke
Sa 11.9. Stadt-Apotheke	Sa 25.9. Waasen-Apotheke	Sa 9.10. Josefee-Apotheke	Fr 22.10. Apotheke Göss
So 12.9. Glückauf-Apotheke	So 26.9. Apotheke zur Hütte	So 10.10. Apotheke Göss	Sa 23.10. Stadt-Apotheke
Mo 13.9. Waasen-Apotheke	Mo 27.9. Josefee-Apotheke	Mo 11.10. Stadt-Apotheke	So 24.10. Glückauf-Apotheke
Di 14.9. Apotheke zur Hütte	Di 28.9. Apotheke Göss	Di 12.10. Glückauf-Apotheke	Mo 25.10. Waasen-Apotheke
Mi 15.9. Josefee-Apotheke	Mi 29.9. Stadt-Apotheke	Mi 13.10. Waasen-Apotheke	Di 26.10. Apotheke zur Hütte
Do 16.9. Apotheke Göss	Do 30.9. Glückauf-Apotheke	Do 14.10. Apotheke zur Hütte	Mi 27.10. Josefee-Apotheke
Fr 17.9. Stadt-Apotheke	Fr 1.10. Waasen-Apotheke	Fr 15.10. Josefee-Apotheke	Do 28.10. Apotheke Göss
Sa 18.9. Glückauf-Apotheke	Sa 2.10. Apotheke zur Hütte	Sa 16.10. Apotheke Göss	Fr 29.10. Stadt-Apotheke
So 19.9. Waasen-Apotheke	So 3.10. Josefee-Apotheke	So 17.10. Stadt-Apotheke	Sa 30.10. Glückauf-Apotheke
Mo 20.9. Apotheke zur Hütte	Mo 4.10. Apotheke Göss	Mo 18.10. Glückauf-Apotheke	So 31.10. Waasen-Apotheke
Di 21.9. Josefee-Apotheke	Di 5.10. Stadt-Apotheke		

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber 03842/47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555
Onlineberatung für Jugendliche www.click4help.at
Institut für Familienberatung 03842/45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999
Institut für Familienförderung 03842/42220-17

Stadtwerke Leoben 03842/23 0 24-0
office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111
Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74
office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Kleintierklinik Leoben
 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, 03842/23 8 17, 0-24 Uhr

Dr. Hermann Wolfger (kein Kleintiernotdienst, nur Großtiere)
 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, 03843/31 28

Dr. Hannes Mörtl
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Mag. Fritz Rainer
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46

Tierklinik Dr. Hütter
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, 03847/62 24-0, 24-Std.-Notdienst

Notdienste

Sa, 11.09./So, 12.09.
 Praxis Wolfger

Sa, 18.09./So, 19.09.
 Mag. Rainer und
 Praxis Wolfger

Sa, 25.09./So, 26.09.
 Praxis Wolfger



Erste anwaltliche Auskunft

Die erste anwaltliche Auskunft wird aufgrund der derzeitigen Situation – den Empfehlungen der Bundesregierung folgend – bis auf Weiteres ausgesetzt.



Info

Beginn der neuen Eiszeit!

Die SV-Leoben Ice Dragons und die Spieler des Kooperationspartners LE-Kings bieten jeden Samstag im September und Oktober von 10 bis 11 Uhr eine Eislaufschule für Vier- bis Achtjährige an. Die Teilnahme ist kostenlos! Einstieg jederzeit möglich. Mitzubringen sind Schlittschuhe und Helm (Ski- oder Fahrradhelm).

Nach der Eislaufschule besteht die Möglichkeit, bei den SV-Leoben Ice Dragons Montag und Donnerstag beim Eishockeytraining mitzumachen. Die Ausrüstung wird im ersten Jahr leihweise zur Verfügung gestellt.

„Wir möchten die Begeisterung und Freude fürs Eishockeyspielen bei den Kindern wecken und die Vielseitigkeit und Faszination dieser Sportart aufzeigen“, so Scheucher.

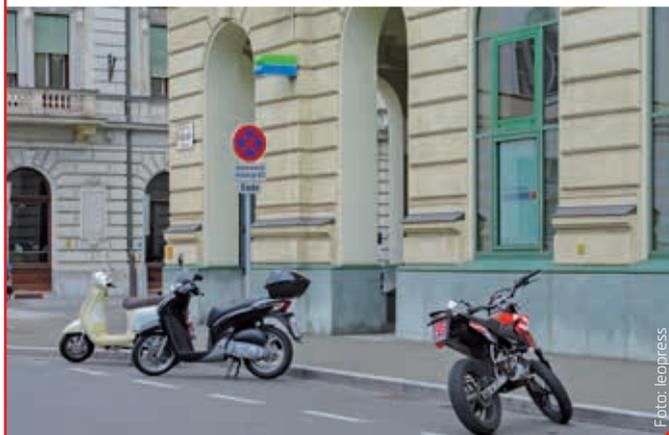
Für Fragen steht Ihnen Helmut Scheucher, Sektionsleiter der SV-Leoben Ice Dragons, unter der Telefonnummer 0650/ 6898789 zur Verfügung.



Info

Neuer Parkplatz für einspurige Fahrzeuge

Die Parkplätze für einspurige Fahrzeuge, die es in der Erzherzog Johann-Straße bei der Post gab, wurden verlegt. Nun stehen im Bereich der Sparkasse neue Parkmöglichkeiten für Einspurige zur Verfügung. Es handelt sich hierbei um saisonale Abstellplätze, die in den wärmeren Monaten (von 1.4. bis 31.10.) ausschließlich den Einspurigen vorbehalten sind. Während des verbleibenden Zeitraumes von 1.11. bis 28.2. wird dort ein Parkverbot (Halten bis 10 Minuten sowie Ladetätigkeit erlaubt!) eingerichtet. Die entsprechende Beschilderung wird zeitgerecht angepasst. Im ehemaligen Parkplatzbereich bei der Post (gegenüber vom Peter Tunner-Park) ist für Verkehrsteilnehmer „Halten“ bis maximal 10 Minuten sowie Ladetätigkeit erlaubt, „Parken“ jedoch verboten.



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen,
dass Herr

Matthäus Hammer

Gemeindebediensteter i. R.

am Sonntag, dem 18. Juli 2021,
verstorben ist.

Die Stadt Leoben wird dem Verstorbenen für seine langjährige und treue Pflichterfüllung ein ehrendes und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen,
dass Herr

Dipl.-Ing. Josef Hinger

Gemeindebediensteter i. R.

am Dienstag, dem 13. Juli 2021,
verstorben ist.

Die Stadt Leoben wird dem Verstorbenen für seine langjährige und treue Pflichterfüllung ein ehrendes und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Sterbefälle

Ingrid DOHR, 84
 Sandra RAFFLING, 42
 Harald DEMPFER-GLANZER, 63
 Wolfgang WINKLER, 48
 Zlatica GRASSER, 90
 Friedrich WIPPEL, 80
 Edeltraud VONWALD, 89
 Erika BERGER, 96
 Volkhard BÖHM, 80
 Cäcilia STEINBRUCKER, 93
 Hermelinde MAYER, 91
 Valentine PIRKNER, 88
 Peter LOVRECKI, 79
 Elisabeth EBERHARD, 89
 Hedwig GABERSCHEK, 82
 Willibald PREIN, 82
 Heinz BOH, 79
 Johann KASIC, 87

Günter GRIESSER, 74
 Dipl.-Ing. Peter MACHNER, 83
 Ernestine SIEGEL COLABUCCI, 89
 Antonett FELLNER, 67
 Helmuth STRANZINGER, 82
 Dipl.-Ing. Josef HINGER, 84
 Johann LEICHTENMÜLLER, 67
 Friederike RANNSWALDER, 68
 Gertrude UMSCHADEN, 93
 Mag.phil. Rosmarie HEMPEL, 81
 Karoline JAKOWITSCH, 94
 Hans FÜREDER, 78
 Ingeborg ENGL, 82
 Beatrix KARNER, 52
 Herwig HYE-HYEBURG, 78
 Karl-Heinz REGELE, 67
 Stefan KROPEJ, 76
 Jürgen ORNIK, 49

Monika RAITBAUER, 51
 Siegfried ZÖRNER, 62
 Heribert TRUMMER, 97
 Elisabeth BIHUSCH, 92
 Dipl.-Ing. Kurt STIFT, 88
 Pia ROTTER, 78
 Berta RAUCHBERGER, 85
 Heimo FLIESS, 85
 Eleonore DWORSCHAK, 85
 Hermine BIRNGRUBER, 81
 Elfriede PERČIĆ, 65
 Albert STUCHLY, 74
 Siegbert WIESER, 67
 Peter FRATZL, 81
 Maria LANDSCHBAUER, 93
 Dagmar BISCHOF, 67
 Norbert TSCHABUSCHNIG, 65
 Ingrid GUTMANN, 79



Steinmetzbetrieb Vorraber
 Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben 8600 Bruck/Mur
 Kärntnerstraße 80 Leobnerstraße 75
 03842/ 81 183 03862/ 51 426

GRABANLAGEN
 INSCRIFTEN
 GRABSCHMUCK
 FENSTERBÄNKE
 ARBEITSPLATTEN
 RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

BESTATTUNG LEOBEN
 DER BESTATTER IN LEOBEN

„Der letzte Weg
 in guten Händen“



Was wir für Sie tun können:

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr): ☎ 03842 / 82 380

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
 bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at



Anzeige

www.bestattung-wolf.com **24h täglich**

BESTATTUNG WOLF

Langgasse 14 Gemeindestr. 2/1. OG
 8700 Leoben 8712 Proleb
 Tel.: 03842 / 82 444 Tel.: 0664 / 257 41 43

SERIÖS - EINFÜHLSAM - WÜRDEVOLL

Anzeige

Öffnungszeiten der städtischen Amtsgebäude

Seit 5. Juli sind Rathaus und Stadtwerke zu den Parteienverkehrszeiten wieder frei zugänglich

Mit den seit Anfang Juli geltenden Lockerungen kehrten auch das **Rathaus und die Stadtwerke Leoben** zu den üblichen Öffnungszeiten **Montag und Donnerstag 8 – 16 Uhr** sowie **Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 – 12 Uhr** zurück.

Der Parteienverkehr findet unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen statt. Beim Betreten der Amtsgebäude ist ein **Mund-Nasen-Schutz (MNS)** zu tragen.

Außerhalb der Gebäude-Öffnungszeiten ist es notwendig, mit der jeweiligen Dienststelle telefonisch einen **Termin zu vereinbaren**. Die konkrete Terminvereinbarung obliegt der jeweiligen Dienststelle. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung können Termine auch am **Dienstag und Mittwoch**

zwischen 12 und 16 Uhr, am **Donnerstag** in der Zeit von **7 – 8 Uhr bzw. 16 – 18 Uhr** sowie am **Freitag zwischen 12 und 13 Uhr** wahrgenommen werden.

Das **Online-Amt** ist über **leoben.at** rund um die Uhr verfügbar und ermöglicht die **digitale Durchführung zahlreicher Amtswege**.



Foto: Büro

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben

Anlieferungen sind möglich von:
Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr
Samstag von 8 bis 17 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anlieferungen nur bis spätestens 16.45 Uhr angenommen werden können.

Bitte beachten Sie die Coronaregeln während des Besuches im Altstoffsammelzentrum!

Öffnungszeiten im Re-use-Shop – Wiederverwenden statt Wegwerfen!

Altstoffsammelzentrum, Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben
Sie erreichen uns von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr unter:

Tel. 03842/4062-714, Tel. 0677/639 295 65

Restmüll- und Biomüllentsorgung

Sie möchten ein größeres oder kleineres Entsorgungsvolumen bei Ihrer Restmülltonne, bzw. Sie benötigen eine Biomülltonne bei Ihrem Haus oder Sie wollen sich nur über die Müllgebühren erkundigen: Bitte kontaktieren Sie uns im Referat Abfall-, Abwasser- und Umweltmanagement unter **Tel. 03842/4062-270**.

Verordnungen

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

Maßenbergstraße

Für die westliche Straßenseite, von der Einbindung Dreihufeisengasse, auf eine Länge von 15 m in südliche Richtung:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Die Kundmachung dieser Verordnung hat durch die Stadtgemeinde Leoben – Abteilung Infrastruktur und Technik – Wirtschaftshof, im Einvernehmen mit der Landespolizeidirektion Steiermark – Stadt- und Bezirkspolizeikommando Leoben, zu erfolgen.

Sämtliche mit dieser Verordnung in Widerspruch stehende Verkehrszeichen sind zu entfernen.

Der Zeitpunkt der Aufstellung des Verkehrszeichens sowie der Anbringung, ist in einem Aktenvermerk festzuhalten, der der Stadtgemeinde Leoben – Rechtsabteilung – Bau- und Straßenrecht, zu übermitteln ist.

Mädchen wurden geboren

Hana HASANOVIĆ
 Mayla BILALIĆ
 Helena JELIČIĆ
 Valerie-Jasmin ULRICH
 Emma SCHANTL
 Melek ANDRO
 Zara BERK
 Ella KARNER
 Zara BERK
 Ella KAJGO
 Valerie-Jasmin ULRICH
 Lucia PRACHER



Foto: Hausbauer

Knaben wurden geboren

Adian MAROŠLIĆ	Fynn EGGER
Vladimir TĀNASE	Husen ULABAEV
Adrian BALAJ	Elias STEINSCHNEIDER
Ali ATMACA	Paul PÖSCHL
Jakob GOSTENTSCHNIGG	Lukas GRAF

Zwillinge wurden geboren

Leo und Simon RIEDL
 Noah und Jana POLLHAMMER

Eheschließungen

Christian RINDER und Bianca KOINI
 Thomas KASTL und Sandra SIMON
 Benjamin BRACHER und Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Christine NETZBERGER
 Florian GRAF und Kerstin RUMPOLD
 Dipl.-Ing. Michael LASNIK und Victoria REIFF, BA MA
 Mark FINK und Nadine ZAJKO
 Ahmed HABIB und Ines TAWFIK BSc
 René PACAL und Ursula VALENTA
 Peter GLATZ und Mag. (FA) Verena GRADISAR
 Manuel FINSTER und Daniela BÄUMER
 Horst STRADNER und Katrin WEBERHOFER
 Alexander SCHWARZ und Jasmin GABAT
 Philipp POUSCHE und Daniela MARKETZ
 Sascha GUDALO und Yvonne HAUBENWALLER
 Bernhard KLADE und Sigrid GACH
 Christoph TUSCHER und Francesca-Oana MILOŞ
 Helmut POSCHACHER und Ulrike PLANSCHKEK



Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger



Foto: Schupfer

Nächste Gemeinderatssitzung

Donnerstag,
 30. September 2021, 14 Uhr
 Kunsthalle Leoben

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen
 Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
 Stadt Leoben
 Chefredakteur: Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)
 Redaktion: Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)
 Mag. Gudrun Schartner (DW 218)
 Anzeigenverwaltung/Sekretariat: Melanie Schupfer (DW 354)
 Alle:
 Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben
 Telefon: +43 3842 40 62-0, Fax: +43 3842 40 62-327
 presse@leoben.at, www.leoben.at
 Verlagsort: 8700 Leoben

Druck:
 Universal Druckerei Ges.m.b.H.,
 Gösser Straße 11, 8700 Leoben



Erscheinungsweise:
 10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt.
 Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
 des Stadtmagazins: 15. September 2021

Titelfoto

Symbolfoto zum Schulstart, Adobe

HINSCHAUEN STATT WEGSCHAUEN IN MEINER NACHBARSCHAFT

Zusammen
> Wohnen <

Familiäre Gewalt geht alle etwas an!

LIEBE NACHBARINNEN UND NACHBARN!

In Ihrer Nachbarschaft leben Sie
gemeinsam mit Ihren Nachbarinnen und
Nachbarn Wand an Wand und Tür an Tür.

Ihre Hilfe und Ihre Unterstützung ist
Teil einer gelebten Nachbarschaft
und besonders wichtig.

Seien Sie aufmerksam, wenn es
Anzeichen von familiärer Gewalt
in Ihrem Wohnumfeld gibt.

WAS KANN ICH TUN BEI EINEM VERDACHT ODER BEI SORGEN?

Sie können achtsam und respektvoll
die Person ansprechen und sie
auf Hilfseinrichtungen hinweisen.

Sie können sich auch selbst
Unterstützung und Rat von
Expertinnen und Experten holen.



WAS KANN ICH IM NOTFALL TUN?

Sie hören (Hilfe-) Schreie oder bekommen
Anzeichen von häuslicher Gewalt mit,
dann **rufen Sie die Polizei (133)**.

Unterstützen Sie die Polizei dabei,
ins Haus zu kommen.

Denken Sie auch immer an
Ihre eigene Sicherheit.

Sie können den Anruf auch anonym tätigen.

WOHIN KANN ICH MICH WENDEN? VERTRAULICH, KOSTENLOS, STEIERMARKWEIT

GEWALTSCHUTZZENTRUM
+43 316/ 77 41 99
office@gewaltschutzzentrum.at

FRAUENHÄUSER
+43 316/ 42 99 00
AUCH 24/7 ÜBER WHATSAPP
beratung@frauenhaeuser.at

MÄNNERBERATUNG
+43 316/ 83 14 14
beratung@maennerberatung.at

KINDERSCHUTZZENTREN
Rettet das Kind +43 316/ 83 16 90
office@rdk-stmk.at
Kinderfreunde +43 660/85 55 345
kisz-so@kinderfreunde-steiermark.at

GEHÖRLOSENOTRUF
0800/ 133 133
gehorerlosennotruf@polizei.gv.at

